



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 15. September 2022

Kalenderwoche 37



Entspannte Stimmung beim Team Fresenius nach dem Lauf. Die Frauen und Männer in den blauen T-Shirts haben die fünf Kilometer lange Runde am Kronenhof wie knapp 1800 weitere Läufer erfolgreich hinter sich gebracht. Foto: fk

Der Mix macht's beim „Run after Work“

Bad Homburg (fk). Endlich war es wieder soweit: Nach zwei Jahren Zwangspause wegen der Coronapandemie konnten sich die Laufbegeisterten oder auch Walking-Freunde aus Bad Homburg und Umgebung nach der Arbeit zum „Run after Work“ treffen. Mit knapp 1800 Anmeldungen aus rund 100 Firmen, Behörden, Institutionen und kleinen Betrieben gab es nach der unfreiwilligen „Abstinenz“ ein tolles Comeback.

„Mit diesen Zahlen sind wir im zehnten Jahr und bei der letztendlich nun achten Auflage unserer Veranstaltung absolut zufrieden. Die Leute wollten einfach wieder laufen“, freute sich auch Organisatorin Ute Görge vom Sportbüro der Stadt. Es ist wohl die Kombination aus entspanntem Zusammensein nach der Arbeit, etwas Party-Stimmung und Bestätigung der körperlichen Fitness, die zum Mitmachen animiert.

Bereits eine Stunde vor dem Start um 18 Uhr herrschte auf dem weitläufigen Gelände vor dem Kronenhof reges Treiben. Bunt war Trumpf. Die Anzüge und Kostüme blieben im Büro. Stattdessen waren Shorts, kurze Hosen oder Leggings angesagt. Von einer Bühne schallte Musik über die Felder, eine große Gruppe im Sportdress wärmte sich unter fachkundiger Anleitung auf, unzählige Tische und Bänke waren mit Menschen in Lauf-Trikots besetzt, und Fahnen mit den Namen Bad Homburger Firmen flatterten im Wind.

Natürlich war auch die Verwaltung der Kurstadt mit einem Team präsent. Knapp 50 Mitarbeiter, darunter auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak schnürten die Sportschuhe. Als sich das bunte Feld dann langsam unter dem Startbogen aufstellte, dominierte die Farbe Blau. Die Firma Fresenius stellte mit rund 200 Teilnehmern das größte Team und wollte den großen Pokal für die beste Mannschaft verteidigen. Doch dazu später mehr. Auch im dreistelligen Bereich – die Truppe der Basler Versicherung, die ebenfalls blaue Akzente in ihren Trikots hatte.

Direkt nach dem Startschuss setzte sich auf der fünf Kilometer langen Runde eine kleine Gruppe ab, die mächtig aufs Tempo drückte.

Am Ende war es Andrea Gargamelli von Lilly (Deutschland), der sich mit starken 16:38 Minuten in die Siegerliste eintrug. „Es war anstrengend, hat aber auch Spaß gemacht. Mit dem Laufen habe ich erst vor rund einem Monat wieder angefangen. Zuletzt habe ich mir auf dem Rennrad meine Kondition geholt“, so der 33-jährige Projekt-Manager des Pharma-Konzerns, der zu seiner Aktivenzeit mit einer Marathon-Bestmarke von 2:17 Stunden ein hervorragender Leichtathlet war. Hinter Gargamelli sortierte sich Konstantin Lotz ein. Der aktive Hessenliga-Triathlet holte für seinen Arbeitgeber, den Empire Billard Club, mit 16:57 Minuten die Silbermedaille. „Bis ungefähr vier Kilometer waren wir zusammen unterwegs. Gargamelli konnte sein hohes Tempo halten, ich musste ein wenig abreißen lassen“, berichtete Lotz. Das Podium bei den Männern komplettierte Oleksandr Kramarou (SimCorp), der mit 16:57 Minuten ebenfalls noch unter der „Siebzehner-Marke“ blieb.

Dann wären da ja noch die beiden Stadtoberhäupter, deren halbwegs sportlicher Auftritt

(Fortsetzung auf Seite 3)

Immobilien Partner der Taunus Sparkasse

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Makler-Ranking Nr. 1

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbstbrise
25. September 2022
10.00 bis 17.00 Uhr

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
besuchen Sie uns am Bürgerhaus auf der:

WEHRHEIMER GWERBESCHAU

17. + 18. September 2022
10-18 Uhr, Eintritt frei

Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Herbst heißt bei uns Kartoffelzeit

Einzigtiger Kartoffelgeschmack & Sortenvielfalt direkt aus Burgholzhausen

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

BRINGEN SIE GERNE DEN GRUNDRISS IHRES BADES MIT!



Sieger-Trio der Männer (v. l.): Konstantin Lotz (Empire Billard Club/2.), Sieger Andrea Garmelli (Lilly Deutschland) und Oleksandr Kramarou (SimCorp/3). Foto: fk

Der Mix macht's ...

(Fortsetzung von Seite 1)

anscheinend noch stark unter den Nachwehen „dienstlicher“ Laternenfest-Besuche litt. Seite an Seite kämpften sich Hetjes und Jedynak um den Kurs, wurden beide mit 32:17 Minuten gestoppt und belegten damit die Plätze 679 beziehungsweise 680. Die schnellsten Walker waren übrigens schneller unterwegs...Bei den Frauen ging der Gesamtsieg nach 17:13 Minuten an Franziska Baist (Fresenius), die einen sicheren Vorsprung auf Daniela Jäckel (Empire Billard Club/20:12 Minuten) und Claudia Richter (Stadt Bad Homburg/20:55 Minuten) hatte. Der Team-Sieg für die beste Mannschaft (Top-Drei im Zieleinlauf) ging an den Empire Billard Club. Trotz langer Öffnungszeiten bis 4 Uhr in der Früh anscheinend ein „sportlicher“ Arbeitgeber. Das Trio Konstantin Lotz, Roland Schmelz und Felix Neu setzte sich mit 52:51 Minuten gegen den Titelverteidiger Fresenius (Franziska Baist, Vinicius Magalhaes, Peter Koch /54:03 Minuten) und die

HTG Bad Homburg (Christoph Lux, Verma Alok, Christoph Heubel/55:33 Minuten) durch. „Der Lauf hat bei uns in der Firma einen hohen Stellenwert und ist durch die Kommunikation in unserem Intranet auch bestens bekannt. Natürlich übernehmen wir für unsere Läufer das Startgeld, und jeder Teilnehmer erhält ein Shirt mit dem Firmen-Logo. Da die Veranstaltung ja fast bei uns vor der Haustür stattfindet, sind wir immer dabei. Im Gegensatz zum großen Chase-Firmenlauf kommt man hier ja noch richtig zum Laufen. In Frankfurt ist wegen der Teilnehmer-Massen der Erste bereits im Ziel, während die Letzten noch nicht einmal über die Startlinie gekommen sind“, sagt Daniela Mager, die beim Pharma-Konzern Fresenius im betrieblichen Gesundheits-Management tätig ist. Vom Startgeld ging ein Teilbetrag an „Leberecht“. Die Stiftung setzt sich seit Jahrzehnten für behinderte und sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien ein. Nach dem Lauf konnte sich Leberecht über eine Zuwendung von rund 3200 Euro freuen.



Lachen für die Kamera: Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf den letzten Metern des „Run after Work“. Foto: fk

Fußpflege - Soka

Anspruchsvolle Fußpflege in der medizinisch podologischen Praxis Kaufmann Hessenring 109 (Parkplätze Hessenring 111)
Termine: Mo - Fr 15.30 - 20.30h, Sa 08.00 - 15.00h
Telefon: 06172-9443850, Mobil: 0179-4824042
Email: milenkovic.zoka68@gmail.com

www.gartengestaltung-gs.de



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
 - Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
 - Zäune und Einfriedungen!
 - Bepflanzungen
 - Dachbegrünung und Teichbau!
 - Pflegearbeiten!
- GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: gehersmidt@t-online.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Brunnenweg

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs wurde im Brunnenweg auf Höhe der Hausnummer 25 an der Einmündung der Straße „In den Brühlwiesen“ eine Vollsperrung eingerichtet. Der Brunnenweg wird vom Pfarrbornweg aus als Sackgasse ausgewiesen. Die Straße in den Brühlwiesen ist von der Sperrung nicht betroffen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 16. September andauern.

Restaurant Café Molitor

Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.

Jederzeit feiern und
übernachten in einer der
schönsten Locations im Taunus...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

Filmvorführung mit Mo Asumang

Bad Homburg (hw). Das Jugendzentrum Oberste Gärten und der Hochtaunuskreis laden für Donnerstag, 22. September, von 18 Uhr an alle Interessierten ab 14 Jahren zu einer Filmvorführung mit der Moderatorin und Schauspieler Mo Asumang ein. In ihrer Dokumentation „Die Arier“ berichtet die junge Afrodeutsche von ihren Erfahrungen mit identitären Bewegungen und konfrontiert dabei selbsternannte „Arier“ mit ihren rechten Ideologien. Anschließend wird es eine Gesprächsrunde geben. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Jugendzentrum Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, statt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-399450.

Der Taunus und seine Inschriften

Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg startet am Mittwoch, 21. September, in seine neue Vortragssaison. Insgesamt neun Vorträge zu ganz unterschiedlichen Aspekten der Stadt- und Regionalgeschichte hat der Verein zusammengestellt. Den Auftakt macht Rüdiger Fuchs mit seinem Vortrag „Der Taunus und seine Inschriften – aus der Arbeit der Inschriftenkommission an der Mainzer Akademie der Wissenschaften“. Bereits vor fast drei Jahren ist dort der monumentale Band „Die Inschriften des Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreises“ erschienen, der auf knapp 650 Seiten 445 Inschriften vom 7. bis zum 17. Jahrhundert akribisch dokumentiert. Die geplante Buchvorstellung war damals der Coronapandemie zum Opfer gefallen und wird jetzt in Form des Vortrags nachgeholt. Der Referent gibt anhand zahlreicher Beispiele aus dem Taunus einen Einblick in die Inschriftenkunde und erläutert den Aussagewert historischer Inschriften, die meist der öffentlichen Selbstdarstellung des Auftraggebers dienen sollten. Inschriftentexte finden sich an Gebäuden, auf Grabmälern, auf den Sarkophagen in der Bad Homburger Fürstengruft, auf Glocken, Kelchen und Wetterfahnen. Am Vortragsabend gibt es auch die Gelegenheit, den Inschriftenkatalog zum Preis von 78 Euro (sonst 98 Euro) zu bestel-



len. Der Vortrag am 21. September beginnt um 19.30 Uhr im Kurhaus. Eintritt frei. Die Abbildung zeigt das Grabmal für Anna von Kronberg als Beispiel für eine Renaissance-Inschrift.
Foto: T. G. Tempel, ADW Mainz

„Einmal nicht aufgepasst“

Bad Homburg (hw). Die Volksbühne Bad Homburg hat für ihre neue Produktion eine rasant, wortwitzige und außergewöhnliche Boulevardkomödie ins Programm genommen. Unter der Regie von Louise Oppenländer heißt es „Einmal nicht aufgepasst“. Die beiden Autoren Lars Albaun und Dietmar Jacobs gehören zu den meistgespielten Bühnenschriftstellern Deutschlands. Worum es geht? Der partygestresste Schutzengel Engelbert hat einmal nicht aufgepasst – und schon steckt er wie sein Erdenschützling Sarah im dicksten Schlamassel. Von seinem himmlischen Vorgesetzten wegen Nachlässigkeit abgemahnt, wird der nörgelnde Engelbert unter Strafandrohung hinunter auf die Erde beordert, um die Angelegenheit in

Ordnung zu bringen. Dort wird der „undercover“ agierende Beamtenengel prompt für Sarahs Märchenprinz gehalten – und das führt unweigerlich zu einem heillosen Durcheinander, „was dem Zuschauer ebenso unweigerlich ein großes Komödientheater verspricht!“, sagt Vorsitzender Rainer Maria Ehrhardt. Premiere ist am Samstag, 17. September, um 20 Uhr, weitere Vorstellungen finden am Sonntag, 18. September, um 15 Uhr und am Dienstag, 20. September, um 20 Uhr jeweils im Kurtheater statt. Eintrittspreise: 15 und 18 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Karten sind erhältlich bei Frankfurt-Ticket RheinMain, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie an der Theaterkasse, die eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet.

Kleidersammlung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. September, findet die alljährliche Kolping-Kleidersammlung statt. An dem Tag können in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Altkleider am Schwesternhaus in Kirdorf für einen guten Zweck abgegeben werden. Für die Abgabe sollten die ausliegenden Kolping-Säcke oder herkömmliche Müllsäcke verwendet werden.



FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

BettenZellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Die Mutter der Maus ist tot

Bad Homburg (ks). Die Schöpferin der Maus, Isolde Schmitt-Menzel, ist tot. Die vielseitige Künstlerin und Keramikerin wurde 92 Jahre alt. Mit dieser Figur hinterlässt sie der Kinderwelt einen Fernsehstar, der pfiffige und kluge Antworten weiß, wenn den Mädchen und Jungen bei der Entdeckung der Welt so manches fremd und komisch vorkommt. Und die Maus gibt ihnen ernsthaft und verständlich gern Auskunft. Stämmig auf zwei Beinen, blickt sie in leuchtendem Orange mit verschmitztem Humor selbstbewusst in die Welt. Sie ist alles andere als ein kraftloses graues Mäuschen. Und kraftvoll war das künstlerische Schaffen dieser Künstlerin, die auch in anderen künstlerischen Bereichen außerhalb ihres Schwerpunkts Keramik aktiv war. Fantasiebegabt hat sie Kinderbücher entworfen und illustriert, für den Hessischen Rundfunk „Affenschichten“ entworfen und Bilder gemalt. Tiere und Flora gehörten dabei zu ihren Lieblingsobjekten. Der Maus jedoch war sie besonders verbunden. Zu den „Lach- und Sachgeschichten“ des Westdeutschen Rundfunks (WDR) hat sie über 100 Beiträge geliefert. Dieser Sender hatte schon früh das Potenzial der Maus ent-

deckt und es gepflegt. Und der „Star“ hat das von der Künstlerin geschaffene Denkmal verdient. In Bronze gegossen, steht die Figur an einem schönen Platz neben dem Museum Gotisches Haus in Bad Homburg, die nun auch die Erinnerung an diese Künstlerin wachhalten wird. Isolde Schmitt-Menzel kam in Eisenach zur Welt, hat an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle studiert und danach ihre Keramikausbildung noch weiter vertieft. Nach Übersiedlung in die Bundesrepublik lebte sie mit ihrer Familie in Frankfurt, schenkte drei Kindern das Leben und wurde danach auch für einige Zeit in der Kurstadt heimisch. In ihrem Haus an der Höllsteinstraße richtete sie eine Keramikwerkstatt ein und präsentierte dort auch Ausstellungen. Aber es hat die Künstlerin selten lange an einem Ort gehalten. Sie entdeckte Amerika und Texas für sich, liebte Frankreich, war gern unterwegs, kam aber auch immer wieder in den Taunus zurück. Wir haben sie in dieser Zeitung einmal als „Weltbürgerin“ bezeichnet, und das war diese freigeistige, unabhängige und kreative Frau wirklich. Sie war überall in der Welt zu Hause.



Einmal in guter Gesellschaft mit der Bronze-Maus am Gotischen Haus (v. l.): Isolde Schmitt-Menzel, der ehemalige OB Michael Korwisi und Stadträtin Beate Fleige. Foto: Archiv

Heiraten im Dorischen Tempel

Bad Homburg (hw). Wer in Bad Homburg heiraten will, hat die Qual der Wahl. Ob Schulberg, Kaiser-Wilhelms-Bad oder Landgrafenschloss – es gibt einige schöne Orte, um sich das Ja-Wort zu geben. Jetzt kommt eine weitere hinzu: der Dorische Tempel im Gustavsgarten. Der Dorische Tempel ist das älteste Gebäude im Gustavsgarten und stammt noch aus der Landgrafzeit. 1822 hatte Prinz Gustav den Park anlegen lassen; um 1830 ließen er und seine Gattin Louise hier einen Musik- und Teesalon mit Säulen im Dorischen Stil errichten. Der Tempel ist dem Blumengartenhaus im Schlosspark Georgium von Dessau nachempfunden. 2019 und 2020 ließ die Stadt den Tempel sanieren. Im Innenraum stießen die Restauratoren auf eine Überraschung: eine Ende der 1950er-Jahre entstandene Putz-Intarsie, die den Erzengel Michael darstellt. Das Wandbild wurde anschließend aufwendig freigelegt. Im kommenden Jahr ist es nun soweit: Zwischen Ap-

ril und September können sich Verliebte an ausgewählten Tagen in der malerischen Kulisse des Gustavsgarten in dem romantischen Raum im Dorischen Tempel vermählen. Buchung für den Dorischen Tempel können von Donnerstag, 15. September, an online über den Traukalender der Stadt – zu finden in der Slideshow auf der städtischen Homepage – vorgenommen werden.



Nacht der Kirchen

Bad Homburg (hw). Nach dreijähriger pandemiebedingter Unterbrechung möchten die katholische Pfarrei St. Martin und die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach am Freitag, 16. September, um 19 Uhr eine Nacht der Kirchen begehen. Mit Gebeten, Texten und Gesängen, unterstützt von Klavier, Trompete, Althörnern und Orgel wird der Weg vom evangelischen Gemeindezentrum Holzweg zum Wegkreuz an der Vilbeler Straße über den Kappesweg, zur Pfarrwiese und dem Friedhof zurück zur Martinskirche führen. Thema wird der Sonnengesang des Franz von Assisi sein.



Reiner Mocsnik aus Waltrop präsentiert seine Horex Regina 350, Baujahr 1952, und Harry Rahmstorf aus dem Kreis Pinneberg seine Horex Imperator 450, Baujahr 1955. Foto: fch

Premiere für Treffpunkt in der Horex-Geburtsstadt

Bad Homburg (fch). Petrus schickte Regen und „taufte“ den neuen „alten“ Treffpunkt in der Kurstadt für das 48. Internationale Horex- und Oldtimertreffen kräftig. Von 1973 bis 1995 fanden die Treffen in Bad Homburg und von 1996 bis 2021 in Burgholzhausen statt. Der Regen hatte Auswirkungen auf die Zahl der Teilnehmer und Besucher, wie Petra Hock vom Motorsportclub (MSC) Bad Homburg informierte. Die MSC-Kassiererin organisiert den internationalen Biker-Treff seit Jahren gemeinsam mit Ehemann Kuno.

Zum ersten Treffen am neuen Standort waren mit Motorrädern, Gespannen, Bussen und Wohnmobilen 55 Teilnehmer aus ganz Deutschland, den Niederlanden und aus der Schweiz angereist. Der neue Standort für das Treffen mit angeschlossenen Teilemarkt fand auf dem Gelände der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) im Usinger Weg statt. „Der neue Standort in der Geburtsstadt der Horex wurde von allen begrüßt“, freute sich Petra Hock. Zwar nahmen aufgrund der feuchten Witterung mit teils heftigem Starkregen nur wenige Fahrer am Samstagmorgen an der Ausfahrt zur Central Garage und der Besichtigung der aktuellen Ausstellung teil, aber das hatte keine Auswirkungen auf Geselligkeit und Austausch beim Kameradschaftsabend am Freitag, den Benzingsprächen an allen Tagen oder den Kauf von Ersatzteilen für Horex- und Bikes anderer Marken.

Mit Kennerblick taxierten Motorradfahrer neben den gezeigten Motorrädern der Marke Horex auch die anderer Marken wie NSU, DKW, BMW und Norton. „Die Horex ist das deutsche Kult-Motorrad. Gebaut wurde es in Bad Homburg von 1923 bis 1956 von Fritz Kleemann. Die Namen Regina, Imperator und Resident haben bis heute unter Kennern einen guten Klang. Seit 2017 wird die Horex wieder in einer Neuaufgabe als Horex VR6 in Landsberg am Lech gebaut“, berichteten Mitglieder der Horex-Columbus-Freunde. Die Oldtimer-Enthusiasten haben sich die Pflege und den Erhalt der Horex-Columbus-Motorräder zum Ziel gesetzt. „Das sind Motorräder mit viel Geschichte“, betonte Frank Böttcher aus Friedrichsdorf. Gebaut wurde das erste Modell GNOM, ein Fahrrad mit Hilfsmotor, ab 1921. Das letzte Modell SB35 gilt als Mutter der legendären Horex Regina und wurde bis 1948/49 in Bad Homburg hergestellt.

Viele Motorräder waren komplett restauriert und erstrahlten so schön wie am ersten Tag, andere wurde im Originalzustand mit Rost, Kratzern und Beulen gezeigt. Harry Rahmstorf präsentierte voller Stolz seine Horex Imperator, 450 ccm, 28 PS, Baujahr 1955. „Die Imperator ist ein selteneres Modell als die Regina.“ Rahmstorf nutzt seine Motorräder für Freizeit und Hobby, hat seine erste Maschine vor zwölf Jahren selbst aufgebaut. Mit einer sehr gepflegten Horex Regina, 350 ccm, Baujahr 1952 kam Reiner Mocsnik aus Waltrop im Kreis Recklinghausen nach Bad Homburg. „Ich habe sie restauriert in einem Museum in Mannheim gekauft.“ Auch er besitzt mehrere Maschinen, darunter einen Heinke Roller, Baujahr 1960, oder eine ungarische Pannonia 250, Zweitakter, Baujahr 1956. „Ich nutzte meine Maschinen für Ausfahrten, zeige sie auf Ausstellungen und bei Treffen.“

„Die weiteste Anreise nach Bad Homburg hatten Kirsten und Harry Rahmstorf vom Horex Club Bad Bramstadt. Das Ehepaar aus Pinneberg war mit seinen Bikes angereist. Sie auf

ihrer Horex Resident und er auf seiner Horex Imperator“, informierte Hock. Auch Regina Gebhart vom Horex Club Braunschweig war „auf eigener Achse“ ihrer Horex Imperator, Baujahr 1955, bis nach Bad Homburg gefahren.

Vertreten beim diesjährigen Treffen waren acht Clubs. Der stärkste Club war der ortsansässige Horex Club Taunus, der die Veranstaltung mit 15 Teilnehmern mit acht Horex-Maschinen besuchte. Rang zwei teilten sich der Horex Club Nordrhein-Westfalen mit fünf Teilnehmern und zwei Horex-Maschinen mit dem Horex Club Braunschweig, der mit ebenfalls fünf Mitgliedern und einer Horex das Treffen besuchte. Die älteste Horex, eine Horex T6 aus dem Jahre 1930, zeigte Uwe Brücher aus Nümbrecht. Das älteste Motorrad auf dem Platz war wie immer die französische Motobecane, Baujahr 1927, von Marc Schmidt vom Horex Club Taunus.



„Der älteste Teilnehmer ist in diesem Jahr mit 80 Jahren Willi Wagenknecht aus Sugenheim, der einen Stand auf dem Teilemarkt hat.“ Mit ihren sehr gut restaurierten Horex-Maschinen, einer Imperator und Regina, gewann das Ehepaar Göpner aus Wehrheim vom Horex Club Taunus den Schönheitswettbewerb. Zur Siegerehrung beim Festabend am Samstag sprachen Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kreisbeigeordneter Bert Worbs und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor Grußworte. Das Thema am gesamten Wochenende war das 100-jährige Bestehen der Horex, das im nächsten Jahr gebührend gefeiert werden soll. „Die Columbus ist das Vorkriegsmodell der Horex, wurde von 1923 bis 1945 gebaut. Es gibt noch rund 300 Maschinen“, informierte Frank Böttcher. Das Jubiläum soll zeitgleich mit der 67. Internationalen Horex-Sternfahrt an Pfingsten 2023 und einem Festabend in Club-Atmosphäre gefeiert werden.



Zahlreiche Besucher sind gekommen, um die Maschinen zu bewundern. Foto: fch



FASTEN In Bad Homburg

Profitiere von 30 Jahren
professioneller Fastenerfahrung

- Stärke dein Immunsystem und Leistungsfähigkeit
- Verliere überflüssiges Gewicht und Ballast
- Erlebe Zeit zur Besinnung und entschlernge dabei

10.10.-15.10.2022, 9:00-12:00 Uhr,
Einführungsveranstaltung: 04.10.2022, 14:00-16:00 Uhr

07.11.-11.11.2022, 9:00-12:00 Uhr,
Einführungsveranstaltung: 31.10.2022, 14:00-16:00 Uhr

Wo? Christusgemeinde, Stettiner Str.53,
Bad Homburg

Anmeldung: www.mainfastenwerk.de
Main Fasten Werk Tel. 0160-8811292



DER KORANDO RUBY

DAS ATTRAKTIVE SONDERMODELL



Die Abbildung zeigt mehrpreispflichtige Ausstattung.

Als Sondermodell Ruby ist der Korando vom südkoreanischen SUV-Spezialisten SsangYong jetzt noch attraktiver:

- **Ruby-Mehrausstattung:** LED-Hauptscheinwerfer, kabelloses Laden für Smartphone, zusätzliche Assistenzsysteme (Totwinkelüberwachung, Spurwechselassistent, Ausparkassistent)
- **Umfangreiche Serienausstattung** mit zahlreichen Komfortmerkmalen und Fahrassistenzsystemen

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE¹ BIS 100.000 KM

Korando Ruby 1.5 Benzin
120 kW (163 PS) Automatikgetriebe

31.990,- €²

Kraftstoffverbrauch Korando Ruby 1.5 Benzin 6-Stufen-Automatikgetriebe in l/100 km: innerorts: 8,2; außerorts: 6,3; kombiniert: 7,0; CO₂-Emission kombiniert: 162 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

² Inkl. 19 % MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 760,- €

Jetzt bei uns Probe fahren!

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171/4088
Fax.: 06171/59148
info@b-o-automobile.de



Flohmarkt vor Christuskirche

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. September, von 11 bis 15 Uhr organisiert die evangelische Christuskirchengemeinde einen Flohmarkt in der Stettiner Straße 53/Ecke Kolberger Weg. Um 13 Uhr kommt die Kasperl Kompanie, der Eintritt ist frei. Der Erlös des Flohmarkts kommt der Kita der Gemeinde zugute.

Tag der offenen Tür

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 25. September, findet von 10 bis 17 Uhr bei den Bad Homburger Baumschulen Peselmann, Tannenwaldallee 61, ein „Tag der offenen Tür“ statt. Das Motto lautet „Herbstbrise“. Der eigene Garten, der Balkon oder die Terrasse sind nicht nur ein beliebter Tummelplatz im Sommer, sondern auch an spätsommerlichen, bunten Herbsttagen. Ziel ist es, die Schönheit des eigenen Gartens, oder was daraus mit Pflanzen werden kann, für Gartenliebhaber sichtbar zu machen. Musikalisch erweitert die „Talegate Jazzband“ das Programm neben Hüpfburg, Kreativbasteln und Glitzertattoos für die Kleinen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weberstraße

Bad Homburg (hw). In der Weberstraße hat der zweite Bauabschnitt begonnen. Dazu ist es notwendig, die Weberstraße von der Kirdorfer Straße bis einschließlich dem Kreuzungsbereich an der Gedächtniskirche zu sperren.



So in etwa hat es auf der Saalburg um 1910 ausgesehen.

Foto: Römerkastell Saalburg

Zeitreise führt auf die Saalburg vor über 100 Jahren

Hochtaunus (how). Alles dreht sich am Sonntag, 18. September, von 10 bis 17 Uhr um die Saalburg in der Zeit um 1910. Führungen, Präsentationen und Mitmachaktionen lassen das Thema so anschaulich werden, dass die Besucher ihre Freude daran haben werden. Das Römerkastell Saalburg wurde nach rund zehnjähriger Bauzeit im Jahr 1907 als archäologisches Museum eröffnet. Diese lange museale Tradition wird zum Anlass genommen, die Frühzeit des Saalburgmuseums im Rahmen eines Thementags näher zu beleuchten.

Geschichte wird lebendig, wenn die Darsteller der Gruppe „Facing the Past“ uns auf eine Zeitreise in die Saalburg vor über 100 Jahren mitnehmen. In Spielszenen mit authentischen Zeitzeugen in originalgetreuer Ausstattung wird die damalige Auffassung vom römischen Erbe und der Kulturvermittlung dargestellt. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Vortrag um 11 Uhr mit dem Titel „Vom Ross zu Pferdestärken: War Kaiser Wilhelm II. ein Autofan?“ von Dieter Dressel, Initiator des Automuseums Central Garage in Bad Homburg. Der sonst technikbegeisterte Kaiser Wilhelm II. hielt zu Anfang bekanntlich nicht viel vom Automobil. Trotzdem fand auf seinen Wunsch hin 1904 hier im Taunus vor den Toren Homburgs das erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden statt, dem weitere Großereignisse dieser Art folgten. Anhand umfangreichen Bildmaterials zeigt der Vortrag Personen und Autos an Schauplätzen unserer näheren Heimat.

Führungen zum Thema „Des Kaisers Spielwiese“ beleuchten die Frühzeit des Saalburgmuseums. Zweifellos hat sich Kaiser Wilhelm II. mit der Rekonstruktion der Saalburg auch selbst ein Denkmal gesetzt, jedoch ist frag-

lich, wie weit seine direkte Einflussnahme auf den Wiederaufbau wirklich ging. Anhand von erstaunlichen Begebenheiten und Anekdoten zu wichtigen Persönlichkeiten wird die Zeit rund um die Gründung der Saalburg geschildert. Ein Ausstellungsbereich, der die Sammlung im Stil der Jahrhundertwende um 1900 präsentiert, das sogenannte „Musaion“, ist zu dieser Gelegenheit geöffnet und kann von allen Interessierten besichtigt werden.

Stündliche Kurzführungen durch das Römerkastell runden das umfangreiche Programm ab, das die Saalburg aus einer – für manche etwas ungewohnten – Perspektive präsentiert und vielleicht ganz neue Einblicke ermöglicht. Zu diesem Thema stellt das Schloss Bad Homburg bei einer Sonderführung am Samstag, 24. September, um 15 Uhr die Archäologie-Leidenschaft des Kaisers vor. Sie ist ablesbar an zahlreichen Objekten, die nicht nur die Saalburg betreffen. Den Schlusspunkt der Erzählung bildet die feierliche Einweihung der Saalburg im Oktober 1900.

Für das leibliche Wohl sorgt das Museumsrestaurant Taberna mit Kulinarischem nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche.

Der Eintritt beträgt an diesen Tagen sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Das Museumsrestaurant Taberna öffnet von 10 bis 18 Uhr. Da das Parkplatzangebot auf der Saalburg begrenzt ist, empfiehlt die Saalburg, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Familienfest zum Weltkindertag

Bad Homburg (hw). Kinder und Eltern aufgepasst: Am Samstag, 24. September, wird ab 11 Uhr der Kurhausvorplatz zum Treffpunkt für die Kinder und Familien aus Bad Homburg. Denn Bad Homburg feiert zum Weltkindertag ein Familienfest.

In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“. Aus diesem Grund laden die „Frühen Hilfen“ der Stadt sowie das Stadtteil- und Familienzentrum

Mitte zu zahlreichen Mitmachangeboten und Informationsständen ein. So wird es bis 16 Uhr außer Glitzer-Tattoos, Dosenwerfen, einer Malstraße, Kinderschminken, Kratzbildern und vielem mehr auch Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung für die jungen Gäste und deren Familien geben.

Die Erwachsenen haben die Gelegenheit, mit den teilnehmenden Institutionen ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren.

Mit dem Planwagen durch die Weinberge

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 20. September, um 13 Uhr startet in Dornholzhausen ein Busausflug der Seniorenwohnanlage Dornholzhausen zu einem Weingut. Mit einem Planwagen soll es durch die Weinberge gehen, bei einigen besonders schönen Haltepunkten wartet auf die Teilnehmer Wein zur Verkostung und ein Imbiss. Die Rückankunft in Dornholzhausen ist für 18.30 Uhr geplant. Kosten: 25 Euro, Bad-Homburg-Pass-Besitzer zahlen die Hälfte. Informationen und Anmeldung bei Susanne Mellinghoff, Telefon 06172-301802, E-Mail: susanne.mellinghoff@web.de.

Restplätze für die Walderlebniswoche

Bad Homburg (hw). Es gibt noch wenige freie Plätze für die von der Stadt organisierte Walderlebniswoche in der Zeit vom 24. bis 28. Oktober. Der Wald als Abenteuerspielplatz der besonderen Art bietet reichhaltige Abwechslung, Abenteuer, Bewegung ebenso wie Ruhe und Entspannung. Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren werden von ausgebildeten Wald- und Erlebnispädagogen begleitet. Nähere Informationen, Kontaktdaten und der Anmeldelink sind auf der Homepage der Stadt unter www.bad-homburg.de zu finden. Informationen gibt es auch unter Telefon 06172-1005011.

September
2022

brühl



In vielen Ausführungen erhältlich

ALBA-SYSTEM von Brühl
Individuell nach Ihren Wünschen.
Beispiel: Breite 165 cm
in Stoff, ab 3.328,- in Leder, ab 4.177,-

Sehen Sie viele weitere Sofas mit überraschenden Funktionen und hervorragendem Komfort.
Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

DER KLASSIKER ALBA von Brühl



Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Minister Peter Beuth wünscht KFG-Fünftklässlern guten Start

Bad Homburg (hw). Der erste Schultag an einer weiterführenden Schule ist ein ganz besonderer Moment im Leben, den man nie mehr vergisst – nicht nur, wenn Innenminister Peter Beuth zur Unterstützung mit dabei ist wie vor Kurzem am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). 175 Schüler warteten am ersten Schultag in der Aula des KFG auf ihren großen Moment: die Einteilung in eine der sechs neuen Klassen. Dahinter Eltern, Geschwister und Großeltern, die allesamt von Schulleiter Jochen Henkel feierlich begrüßt wurden.

Eine solche Feierlichkeit, die von Schülern wie Eltern als spannend und emotional empfunden werde, sei für die Schule alles andere als Routine, so Henkel, da jedes Jahr neue Herausforderungen, aber vor allem auch neue Charaktere und neue Talente mit sich bringe. Dass Schule, wie er sagte, eben noch viel mehr sei als reiner Unterricht, sollte im Laufe der Feier noch auf hohem Niveau demonstriert werden. Es spielte das Unterstufenorchester unter der Leitung von Musiklehrerin Karolin Reichert ein Medley der „Fluch der Karibik“-Filmmusik, der Unterstufenchor, begleitet von Musiklehrer Gregori Dörr, sang „Viva la Vida“ von „Coldplay“, die Theater-AG von Silke Herrmann spielte Goethes „Zauberlehrling“ sowie „Die Freunde“ von

Wilhelm Busch, und vier Schüler der 8bc trugen eine Kurzgeschichte über Freundschaft vor. Doch auch die anwesenden Honoratioren ließen es sich nicht nehmen, die neuen Fünfer zu begrüßen und ihnen alles Gute mit auf den Weg zu geben. Innenminister Peter Beuth betonte den hohen Wert von Bildung, die notwendig sei, um sich alle Lebensperspektiven und Chancen offenzuhalten. Vor ihnen läge viel Neues, das sie jedoch bestimmt meistern würden. Und Oberbürgermeister Alexander Hetjes lobte die hohe Bedeutung des KFG weit über die Stadtgrenze hinaus. Außerdem erinnerte er die Kinder daran, außer dem sicher notwendigen Einsatz und Fleiß für die Schule sich auch stets den Spaß und die Freude im Leben zu erhalten. Denn auch mit schlechteren Noten in der Schule könne man immer noch Oberbürgermeister von Bad Homburg werden.

Bereits seit 1999 besuchen die Mitglieder der Hessischen Landesregierung zu Beginn des neuen Schuljahrs landesweit Einschulungsfeiern an Grund- und weiterführenden Schulen und wünschen Schülern eine erfolgreiche Schullaufbahn. Dabei bringen sie „Durchstarter“-Präsentate mit, in diesem Fall Schecks über 250 Euro für jede neue fünfte Klasse, die zum Beispiel in die Ausstattung des Klassenraums investiert werden können.



Der hessische Löwe hat seinen Platz von der Wiesbadener Staatskanzlei aufs Feldberg-Plateau gewechselt: Anlässlich des Jahresempfangs „50 Jahre Hochtaunuskreis“ enthüllen (v. l.) Ministerpräsident Boris Rhein, Staatsminister Axel Wintermeyer, Renzo Sechi und Landrat Ulrich Krebs das gute Stück vor mehr als 200 geladenen Festgästen. Fotos: a.ber

Der Hessen-Löwe brüllt jetzt auf dem Feldberg-Plateau

Hochtaunus (a.ber). „Gut gebrüllt, Löwe!“ Ganz so burlesk wie bei den Liebeswirren in William Shakespeares Theaterstück „Sommertraum“, dem dieses Zitat entstammt, ging es bei der Fusion von Obertaunuskreis und Kreis Usingen zum „Hochtaunuskreis“ im August 1972 und in den Folgejahren des Zusammenwachsens der 13 Städte und Gemeinden am und im Taunus sicher nicht zu. „Gut gebrüllt, Löwe“ heißt aber im Volksmund nun auch: Da hat sich einer gut durchgesetzt. Die hessische Gebietsreform, erst ungeliebter Verwaltungsakt der Vernunft, in deren Zuge der Hochtaunuskreis mit heute mehr als 230 000 Einwohnern entstand, habe sich im Verlauf von 50 Jahren als „gute Entscheidung“ erwiesen, „und heute sind die Landkreise die Orte unserer Demokratie, wo hauptamtliche und ehrenamtliche Strukturen bestens ineinandergreifen“, sagte der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein beim Jahresempfang anlässlich „50 Jahre Hochtaunuskreis“ auf dem Feldberg-Plateau. Staatsminister Axel Wintermeyer brachte zur Feierstunde auf dem Hausberg zur Bekräftigung der vortrefflichen Entwicklung des Landkreises einen großen bunten Löwen aus der Staatskanzlei mit, der vor mehr als 200 geladenen Gästen zu Fuß des Feldbergturms feierlich enthüllt wurde und ab jetzt dort von der Höhe herab mit dem Hochtaunus-Löwen um die Wette brüllen kann.

Die Feier im und um das neugestaltete Feldberghaus herum an einem der letzten warmen

Abende des Jahres war immerhin ein „Sommerabendtraum“. Landrat Ulrich Krebs hieß außer Vertretern aus Land und Bund vor allem Repräsentanten der Städte und Gemeinden des Kreises willkommen: ehren- und hauptamtliche Kreis- und Stadtpolitiker, Schulleiter der Schulen des Hochtaunuskreises, Repräsentanten von Kultur-, Sport- und Heimatvereinen, von Feuerwehren und Polizei, christlichen Kirchen und anderen Glaubensgemeinschaften, von Stiftungen und aus der Wirtschaft füllten schnell die große Balkon-Terrasse und den Biergarten. „Es geht einem das Herz auf – Frankfurt liegt uns zu Füßen“, scherzte Ministerpräsident Rhein. Rhein sagte in seiner Festrede, gerade in dieser Krisenzeit zeige sich, dass der Landkreis ein Garant für demokratische Strukturen sei, auf den sich das Land Hessen verlasse: Als Schnittstelle zwischen staatlicher Verwaltung und kommunaler Selbstverwaltung und als Gewährleister für die technische Infrastruktur des Landes seien hier hauptamtliche und viele ehrenamtliche miteinander tätig. Rhein hob die große Bedeutung des Ehrenamts auch im Kreistag, in Stadtparlamenten und Ortsbeiräten hervor: „Ich habe riesigen Respekt vor allen, die diese Arbeit leisten! Wenn sie abwesend wären, hätten wir keine Ansprechpartner vor Ort, die auch auf Missstände ansprechbar sind, und niemanden, der demokratische Wahlen organisieren würde. Sie alle geben das Wertvollste dafür: Ihre Freizeit.“

Boris Rhein skizzierte kurz den Werdegang des Hochtaunuskreises, einem der bevölkerungsreichsten hessischen Kreise, und appellierte an Politiker und Bevölkerung, das „Paradies Taunus“ als Erholungsgebiet und den Kreis als „geschichtsträchtige Gegend und schönen Wohnort“ weiterhin zu schützen und zu gestalten. Ulrich Krebs, seit 2006 Landrat, hob den Zusammenklang von „guter Bildungs-Landschaft, Natur und Kultur“ im Hochtaunuskreis hervor. Die Förderung der Schulbildung, der Erhalt der „grünen Lunge Taunus“ und einer gesunden Wirtschaft mit vielen Arbeitsplätzen seien wichtigste Aufgaben für die Zukunft, so Krebs. Ernst Welteke, früherer hessischer SPD-Politiker und Bundesbank-Präsident, erinnerte sich als Zeitzeuge an seine politischen Anfänge im Obertaunuskreis und im ersten Hochtaunuskreistag 1972. In seiner 20-jährigen Kreistagszeit seien Schulbauprojekte mit Landrat Werner Herr, der Krankenhaus-Neubau in Bad Homburg und der Bau neuer Kreisstraßen gefallen.

Nach einer Talkrunde mit Mitgliedern des aktuellen Kreistages genossen die Festgäste bei Gesprächen, Musik und Bewirtung durch das Feldberghaus-Team den herrlichen Blick vom Feldberg-Plateau.



Politisches Urgestein der ersten Stunde: SPD-Politiker Ernst Welteke erzählt beim Jahresempfang „50 Jahre Hochtaunuskreis“ vom Aufbau der Infrastruktur des Landkreises.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 268,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 268,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 365 aktiven Fällen wurden 9 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon keiner auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Im-

munisierung weiter voran. 208 129 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 767 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 8999 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 53 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.



Schulleiter Jochen Henkel (l.) begrüßt die Fünftklässler.

Foto: KFG

Faire Rallye durch die Kurstadt

Bad Homburg (hw). Zu den diesjährigen Fairen Wochen lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade vom 16. bis zum 30. September zu einer ganz besonderen Aktion ein – zu einer Stadtrallye quer durch die Innenstadt. Unter dem Motto „Fairliebt in Bad Homburg“ werden dabei nachhaltig und fair handelnde, lokale Akteure vorgestellt. Außerdem gibt es attraktive Sofortgewinne.

Die Teilnehmer haben sich einiges ausgedacht, um die faire Stadtrallye spannend zu gestalten. So beteiligen sich beispielsweise die Louisen Arkaden mit einer Ausstellung zu Fairer Mode, Supp's Buchhandlung mit einer Schaufensteraktion oder Terra Verde mit einem Filmabend. Insgesamt beteiligen sich zwölf Einzelhandelsunternehmen, über deren Konzepte in Sachen Nachhaltigkeit und Fairness die Teilnehmer mehr erfahren können.

„Mit unserer Aktion zur Fairen Woche möchten wir Lust auf Fairtrade-Produkte machen, zum Nachdenken über nachhaltiges und vor-

allem auch lokales Einkaufsverhalten anregen sowie auf die Produktionsbedingungen in den Herstellerländern aufmerksam machen“, sagt Tatjana Baric, die Koordinatorin der Fair-Trade-Stadt-Kampagne Bad Homburg.

Der Rallye-Pass führt die Teilnehmer zielsicher zu den jeweiligen Stationen. Dabei können diese in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Am Ort müssen dann kleine Aufgaben gelöst werden. Für jede besuchte Station oder gelöste Aufgabe gibt es einen Stempel, oder die Antwort wird selbst eingetragen. Wer mindestens fünf Stempel und/oder Antworten gesammelt hat, erhält am Infoschalter der Stadtverwaltung im Rathaus einen Sofortgewinn. Den Rallye-Pass gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, am Info-Schalter im Rathaus und bei den teilnehmenden Stationen (Liwell Reformhaus Hermann, Fahrrad Diehl, Goldschmiede Eden, Laden 39, Louisen Arkaden, Reisefieber, Supp's Buchhandlung, Stilhaus, Maas Natur, Terra Verde Biomarkt).

Die Jugendsammelwoche beginnt

Hochtaunus (how). Hessens Jugend sammelt, und das schon seit 72 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Sie wird vom 22. September bis 6. Oktober nachgeholt, auch Mitglieder des Kreisjugendrings Hochtaunus wollen sich beteiligen. Die Jugendsammelwoche ist auch in diesem Jahr eine dringend notwendige Unterstützung für die Jugendarbeit im Hochtaunuskreis.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Die Jugendsammel-

woche ist seit Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen, den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Jugendsammelwoche ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit“, sagt André Seidel, Vorsitzender des Kreisjugendrings Hochtaunus. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote nicht möglich.“

Zum Erfolg des Projekts möchte auch Hessens Ministerpräsident Boris Rhein beitragen. „Die Jugendsammelwoche ist seit über 70 Jahren wichtiger Teil der Kinder- und Jugendarbeit. Sie trägt dazu bei, Projekte für Kinder und Jugendliche zu verwirklichen. Ich freue mich, dass sich viele Kinder und Jugendliche für ihre Projekte engagieren“, so Rhein. Er hat die Schirmherrschaft übernommen.



FAIRLIEBT IN BAD HOMBURG

Die faire Stadtrallye zu den Fairen Wochen

16.–30. September 2022

MITMACHEN
& SOFORT
GEWINNEN

**Entdecken Sie Akteure,
die Bad Homburg schon
heute fair gestalten!**

Und so funktioniert es:

- Besuchen Sie vom 16. bis zum 30. 9. 2022 mindestens 5 der unten genannten Stationen
- Lösen Sie die Aufgaben
- Ausgefüllten Stempelpass bis zum 7. 10. am Infoschalter im Rathaus abgeben und Sofortgewinn erhalten

Weitere Infos:
www.bad-homburg.de/fairliebtinbadhomburg



1 Terra Verde Biomarkt

Große Auswahl an überregionalen, regionalen, biologischen und fair gehandelten Produkten.

**28.9., 18 Uhr, Filmabend
„Made in Bangladesh“**

Die Geschichte der 23-jährigen Textilarbeiterin Shimu, die in Bangladesch unter ausbeuterischen Bedingungen arbeitet.

Hessenring 97
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Sa, 10–19 Uhr
www.terraverde.bio

Stempel:



2 Reisefieber – Der bärenstarke Ausrüster

Einer der Pioniere im FairTrade – hier finden Sie alles für das Leben draußen.

**26. bis 30.9., Mitmachaktion
Schuhe aus und rauf auf
unseren Indoor-Barfußpfad!**

Louisenstraße 123
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 10–18 / Sa, 10–16 Uhr
www.reisefieber-outdoor.de

Stempel:



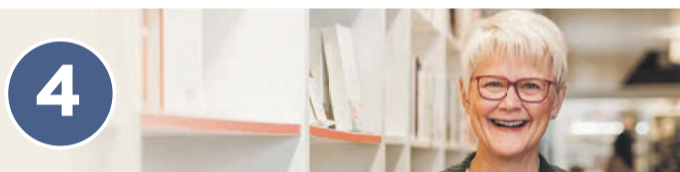
3 Liwell Reformhaus Hermann

Erleben Sie Qualität und persönliche Beratung auf höchstem Niveau.

**Schätzfrage
Wieviele Tonnen Mikro-
plastik befinden sich in
menschlichen Körpern?**

Antwort:

Louisenstraße 89
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 9–19 / Sa, 9–18 Uhr
www.reformhaus-herrmann.de



4 Supp's Buchhandlung

Bad Homburgs Traditionsbuchhandlung mit einer Auswahl an Literatur zu Fairtrade.

**Schaufensteraktion
Welcher Fairtrade-
Buchtitel versteckt sich
im Aktionsschaufenster?**

Louisenstraße 83 A
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 10–18.30 Uhr
Sa, 10–17 Uhr
www.supp-bollinger.buchhandlung.de

Antwort:



5 Stilhaus

Fachgeschäft für kunstvoll gefertigte Accessoires, Bekleidung und Möbel!

**16. bis 30.9., 10–18 Uhr
Austellung
„Fair Fashion“**

Faire und nachhaltige Produktion in der Textilbranche

Louisenstraße 76
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Sa, 10–18 Uhr
www.stilhaeuschen.de

Stempel:



6 Maas Natur

Fair produzierte Naturtextilien mit hohen ökologischen und sozialen Standards.

**Frage
Benennen Sie den Unterschied
im Wasserverbrauch von
konventioneller Baumwoll-
Jeans zu GOTS-Maas-Jeans.**

Antwort:

Ludwigstraße 10
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 10–18 / Sa, 10–16 Uhr
www.maas-natur.de



7 Tag der Nachhaltigkeit

„Nachhaltig. Bunt. Lebenswert. Aktiv Hessen gestalten“
7. Hessische Tag der Nachhaltigkeit in Bad Homburg

**30.9., 10–14 Uhr, Infostand
Besuchen Sie unseren
Stand und informieren
Sie sich über Nachhal-
tigkeit in Bad Homburg!**

Kurhausvorplatz, Louisenstr. 69
61348 Bad Homburg v. d. H.
Fr 30.9., 10–14 Uhr
www.hessen-nachhaltig.de

Stempel:



8 Louisen Arkaden

Die City in der City mit 40 Fachgeschäften – Mode, Lebensmittel bis hin zu Dingen, die das Leben schöner machen.

**27.9. bis 4.10., 8–22 Uhr
Austellung
„Fair Fashion“**

Faire und nachhaltige Produktion in der Textilbranche

Louisenstraße 72–82
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 10–19 / Sa, 10–14 Uhr
www.louisenarkaden.de

Stempel:



9 Liwell Reformhaus Hermann

Hier können Sie Qualität und persönliche Beratung auf höchstem Niveau erleben.

**Schätzfrage
Wieviele Kaffeebohnen
befinden sich im Glas?
(Antwort im Laden zu finden)**

Antwort:

Louisenstraße 39
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 9–19 / Sa, 9–18 Uhr
www.reformhaus-herrmann.de



10 Fahrrad Diehl

DAS Fachgeschäft in der Bad Homburger Innenstadt für Ihr Fahrradzubehör.

**Frage
Nennen Sie eines der
17 UN Nachhaltigkeitsziele.
(Antwort im Laden zu finden)**

Haingasse 8
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 9.30–13 / 14.30–18 Uhr
Sa 9.30–15 Uhr
www.fahrraddiehl.de

Antwort:



11 Goldschmiede Eden

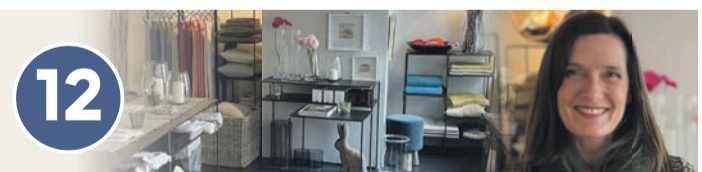
Das Goldschmiede-Atelier steht für hochwertigen handgefertigten Schmuck.

**28.9., 16 Uhr, Vorführung
Altgold-Umarbeitung:
So wird aus altem Gold
neuer Schmuck.**

**19. bis 30.9., Schätzfrage
Schätzen Sie das Gewicht
der Silbergranalien.**

Rathausstraße 12
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 10–18 / Sa, 10–14 Uhr
www.goldschmiede-eden.de

Antwort:



12 Laden 39

Perfekte Auswahl an hochwertigen Produkten für Wohnen, Schlafen und rund um den Tisch.

**Frage
Aus welchem Holz werden
unsere Holzblumen gesägt?
(Antwort erfahren Sie im Laden)**

Antwort:

Neue Mauerstraße 1 A
61348 Bad Homburg v. d. H.
Mo bis Fr, 11–18 / Sa, 11–16 Uhr
www.laden39.de

Sinfonisches Sound-Gewitter zum Auftakt von „Fugato“

Bad Homburg (jas). Sie gilt als die „Königin der Instrumente“, und doch führt die Orgel eher ein Nischendasein. Sogar in Bad Homburg, wo mit Susanne Rohn eine der besten Organistinnen Deutschlands arbeitet und zahlreiche besondere Orgeln zu finden sind. Das königliche Instrument ins Scheinwerferlicht rücken will das Orgelfestival „Fugato“, das am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche mit dem Konzert „Klassik trifft Pop – eine Begegnung der besonderen Art!“ beginnt. Bis zum 25. September werden nicht nur international bekannte Organisten und renommierte Künstler die Orgeln der Stadt zum Klingen bringen, sondern auch talentierte Nachwuchsmusiker werden die Chance bekommen, vor großem Publikum zu spielen.

„Wer so viele Orgeln in der Stadt und Region hat und noch dazu begabte Menschen, die darauf spielen können, für den ist es fast eine Verpflichtung, zu zeigen, was er hat und kann“, sagte die ehemalige hessische Kultusministerin Karin Wolff bei der Vorstellung des Fugato-Programms in der Bibliothek des Kaiser-Wilhelms-Bads.

Instrumente und Künstler endlich zeigen, das möchte die Kurstadt nur allzu gerne. „Wir mussten lange auf die 13. Auflage des Orgelfestivals Fugato warten. Im Jahr 2020 fiel es Corona zum Opfer“, erinnerte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Sowohl den OB als auch Kurdirektor Holger Reuter und Karin Wolff freut es nun zum einen, dass das Festival überhaupt stattfinden kann, zum anderen, dass es einen besonderen Fokus hat. Das künstlerische Leitungsteam mit Organistin Susanne Rohn, Musikjournalist Andreas Bomba und dem Friedrichsdorfer Bürgermeister und Pianisten Lars Keitel legt den Fokus auf junge Leute, die die Welt der Orgelmusik altersgerecht entdecken und liebgewinnen können. So sind sowohl für Kinder als auch für Jugendliche spezielle Konzerte und Workshops im Programm zu finden.

Aber auch Erwachsene, die bisher noch nicht viel mit der „Instrumenten-Königin“ zu tun hatten, will man für die Orgelmusik begeistern. Unsere Idee war, „mal etwas ganz Besonderes in der Erlöserkirche zu machen“, ein Rockkonzert zum Beispiel, erzählte Kurdirektor Reuter. Orgel und Rock, Hits von „Genesis“, „Van Halen“ und „Supertramp“ in einer Kirche – geht das überhaupt? Susanne Rohn sei skeptisch gewesen, als er ihr diese Idee vorgestellt habe, so Reuter. Und doch: Schließlich konnte sich die Orgelexpertin für dieses Experiment begeistern, und mittlerweile sagt sie: „Das Auftakt-Konzert wird das größte Spektakel. Alle fiebern darauf hin.“

Die Neue Philharmonie Frankfurt wird dafür sorgen, dass es beim Eröffnungskonzert des Orgelfestivals am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 18. Septem-



Sie sind sich sicher, dass das Orgelfestival „Fugato“ etwas ganz Besonderes werden wird (v. l.): Karin Wolff, Lars Keitel, Susanne Rohn, Holger Reuter, Dr. Andreas Bomba und Alexander Hetjes. Foto: jas

ber, um 17 Uhr in der Erlöserkirche einmal so richtig „abgeht“. Musikalische Unterstützung gibt es dabei nicht nur von Susanne Rohn, sondern auch von Mitgliedern des Jugendsinfonieorchesters Hochtaunus. Das Dirigat liegt in den Händen von Simon Edelmann. Sie alle werden mit Musik von Supertramp, Santana, Genesis, Van Halen oder Chris de Burgh ein spektakuläres sinfonisches Sound-Gewitter abliefern.

Aber auch das weitere Programm hat jede Menge Gänsehaut-Momente zu bieten. Am Montag, 19. September, fusionieren von 20 Uhr an in der Erlöserkirche Film und Orgel. David Franke improvisiert an der Sauer-Orgel zum Film „Der Glöckner von Notre Dame“. Am Dienstag, 20. September, um 19.30 Uhr vereinen der Hölderlin-Preisträger Rüdiger Safranski und Wolfgang Zerer (Bürgy-Orgel) in der Schlosskirche die Orgel mit Literatur. Safranski liest aus der von ihm verfassten Biografie „Hölderlin. Komm! ins Offene, Freund!“. Zerer unterlegt diese Lesung mit Orgel-Klängen.

Der Klavierabend mit Julius Asal in der Schlosskirche ist für den Festival-Donnerstag, 22. September, terminiert. Mit dem Konzert eines der spannendsten Künstler der jungen Pianisten-Generation hat Fugato einen weiteren Höhepunkt zu bieten. Unter dem Titel „Orgelspieltechniken auf dem Klavier“ bringt der deutsche Pianist unter anderem Préludes von Debussy und Cesar Franck zu Gehör.

Auch der Abschluss des Fugato-Festivals verspricht mit einer Kombination aus Multivision und Improvisation zu einem nicht alltäglichen Erlebnis zu werden. Der Friedrichsdorfer Fotograf und Filmer Reiner Harscher hat mit hochauflösenden Kameras und Drohnen die Erlöserkirche aus ungewöhnlichen und spannenden Perspektiven gefilmt. Er bietet den Zuschauern überraschende Blickwinkel, wie sie der Kirchen-Besucher üblicherweise nicht sieht. Der Film wird live von dem Organisten Stefan Viegelahn auf der berühmten Sauer Orgel interpretiert. Zudem werden Werke von Bach und Reger zu hören sein.

Das komplette Festival-Programm findet sich im Internet unter www.orgelfestival-fugato.de oder in Flyern, die unter anderem bei Tourist Info + Service im Kurhaus ausliegen. Veranstaltet wird die Musikreihe vom „Arbeitskreis Orgelfestival Fugato“, in dem die Kur- und Kongress-GmbH mit der Stadt, dem Hochtaunuskreis und dem Kuratorium Bad Homburger Schloss kooperiert.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket RheinMain, Telefon 069-1340400, www.frankfurt-ticket.de.



Am Dienstag, 20. September, vereinen der Hölderlin-Preisträger Rüdiger Safranski und Wolfgang Zerer (Foto) in der Erlöserkirche die Orgel mit Literatur. Foto: priva

Mit Piep auf Entdeckungsreise

Am Mittwoch, 21. September, um 9 und um 11 Uhr stehen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Wer erfand die Orgel? Und warum? Wie funktioniert sie? Wie klingen die Pfeifenfamilien? Das lassen Johanna Krumstroh (Rezitation) und Guy Bovet (Orgel) „Piep der Pieper“ in der Erlöserkirche erklären. Der kleine gewitzte Vogel nimmt junge und junggebliebene Hörer mit auf eine zauberhafte Entdeckungsreise voller

klanglicher Überraschungen. Um 15 und um 17 Uhr gibt es an diesem Mittwoch auch Live-Improkonzerte für Jugendliche mit David Franke. In der Erlöserkirche können Jugendliche, Schulklassen oder Musik-AGs die Orgel einmal hautnah und live erleben. Franke improvisiert vorgeschlagene Themen aus Pop, Jazz, Film und Klassik. Titel können vom Handy abgespielt werden, einfach genannt, gesungen oder gesummt werden.

Mit Präsenz und Gemeinschaft

Bad Homburg (hw). Vor Kurzem hatte der Vorstand der CDU Bad Homburg zur jährlichen Mitgliederversammlung in das Kurhaus geladen. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen stattfanden, hatte sich der Parteivorstand ein neues Format für die Versammlung überlegt und zum „Mitgliederabend“ gebeten. Außer den notwendigen Formalitäten für die Wahl der Delegierten für die Landtagswahl 2023 in Hessen stand das persönliche Gespräch sowie der Austausch zu Stadt- und Landespolitik im Vordergrund. Dazu gab Holger Bellino, Mitglied des hessischen Landtags, einen Lagebericht.

Parteivorsitzender Thorsten Bartsch betonte in seinem rückblickenden Vortrag, dass starke externe Faktoren die Parteiarbeit in Bad Homburg beeinflussten. Sowohl die Bundestagswahl mit einem schlechten Ergebnis für CDU/CSU als auch die Pandemie hatten die Parteiarbeit erschwert.

„Parteiarbeit lebt von Präsenz und Gemeinschaft, nur so kann gute kommunalpolitische Arbeit gelingen“, resümierte Bartsch. So hatte im Juli nach coronabedingter Pause wieder der Jahresempfang mit rund 300 Mitgliedern stattgefunden, und auf dem Laternenfest war der Stadtverband auch wieder mit zwei Ständen vertreten.

Zukunftsgerichtet ist das Thema Nachhaltigkeit ein elementarer Baustein bei der politischen Arbeit am Ort. „Die CDU scheint sich in der öffentlichen Wahrnehmung immer noch schwer damit zu tun, sich diesem Thema anzunehmen“, so Bartsch. Die CDU in Bad Homburg sei jedoch auf dem Weg, Nachhaltigkeit zu einer Kernkompetenz zu machen und erfolgreich voranzubringen – im Parteivorstand wurde hierzu ein eigenes Kompetenzteam eingerichtet. „Denn die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen wird trotz Krieg, Corona und weiterer Krisen die entscheidende Frage der Politik bleiben“, heißt es.

Nach einem Kurzvortrag von Susanne Beckmann, Schatzmeisterin, die den Mitgliedern und Gästen das neue Mitgliederförderprogramm präsentierte, referierte Dr. Clemens Wolf, Vorsitzender der CDU-Fraktion, zu den aktuellen Themen in der Stadtpolitik. Dabei sei laut Wolf das zentrale Thema aktuell die

Haushaltskonsolidierung, da die Auswirkungen der Coronapandemie und des Ukraine-Krieges den städtischen Haushalt in deutliche Schieflage gebracht haben und nun gehandelt werden müsse, um die Finanzen zu stabilisieren. „Die Haushaltskonsolidierung wird von uns schwere Entscheidungen abverlangen; Aber wir wurden vor einem Jahr auch gewählt, um genau diese Entscheidungen im Sinne Bad Homburgs zu treffen“, sagte Dr. Wolf.

Eine weitere große Herausforderung sei der Klimaschutz. Dank des kürzlich verabschiedeten städtischen Klimaschutzkonzepts könne nun mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden, damit der Stadtkonzern Bad Homburg bis 2030 und die gesamte Stadt bis 2035 klimaneutral wird. „Selbstverständlich ist zum Erreichen unserer Klimaziele auch eine Änderung unseres Mobilitätsverhaltens nötig“, so Wolf.

Der Mitgliederabend wurde durch die Ehrungen langjähriger Mitglieder und Begrüßen der Neumitglieder im Team abgerundet.



CDU-Vorsitzender Thorsten Bartsch sieht das Thema Nachhaltigkeit als elementaren Baustein bei der politischen Arbeit. Foto: Archiv

Konferenz richtet Fokus auf Thema „Kindheit und Gewalt“

Bad Homburg (jbr). „Niemand, wirklich niemand kam auf die Idee, Fragen zu stellen“, zitierte Professorin Sabine Andresen, ehemalige Vorsitzende der „Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs“ in Frankfurt am Main, einen Betroffenen. Über sexuellen Missbrauch und Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu sprechen sei wichtig, jedoch habe vielen Betroffenen lange niemand zugehört. Oftmals sei das Thema als Tabu behandelt und totgeschwiegen worden, wobei es mitten in die Stadtgesellschaft gehöre, erklärte Sabine Andresen das Thema der diesjährigen „Bad Homburg Conference“ des Forschungskollegs Humanwissenschaften.

Gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg richtet jenes die zweitägige, öffentliche Konferenz unter der Headline „Kindheit und Gewalt – Wie können wir eine Kultur des Wegsehens überwinden?“ aus. Matthias Lutz-Bachmann, Direktor des Forschungskollegs, kündigte eine lebhaftere, interessante und wichtige Veranstaltung mit Podiumsdiskussion, Vorträgen und Lesungen an.

Erfahrung mit Missbrauch

Mit Bedauern stellte Lutz-Bachmann fest, dass es der liberalen Gesellschaft nicht gelingt, Jugendliche zu schützen. „Schön wäre, wenn wir nicht über dieses Thema sprechen müssten, weil es nicht existiert“, meinte auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Konferenz tatkräftig unterstützt. Es komme in den unterschiedlichsten Strukturen zu Gewalt und besonders zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Heranwachsende.

Am Freitag, 16. September, um 16 Uhr wird die „Bad Homburg Conference“ durch zwei Betroffene eröffnet. Ingo Fock, heute Vorsitzender des Vereins „gegen-missbrauch“ in Göttingen, und Katharina Kracht, Mitglied der Expertengruppe gegen sexuelle Belästigung von Kindern und Jugendlichen um die Bremer Senatorin für Jugend und Bildung, Sascha Karolin Aulepp, werden über ihre Erfahrungen mit Missbrauch in der Kindheit sprechen, aber auch über die Vertuschung

durch Institutionen und die Gesellschaft, bis hin zum Wegsehen innerhalb des eigenen Umfelds.

Aus der Mitte der Gesellschaft

Ein Vortrag der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs in Berlin, Kerstin Claus, diene als Präventionsveranstaltung und zur Klärung der Frage, wie bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche geholfen werden könne, sagte Professorin Andresen. Denn viel häufiger als man vermuten könnte, kämen Täter und auch Täterinnen aus der Mitte der Gesellschaft und existierten nicht nur am Rande dieser, wo viele Menschen sie der Einfachheit halber verorteten. Auch würden die Strukturen, die Gewalt begünstigen und sie im Zweifelsfall sogar vertuschen, näher beleuchtet – ebenso wie das Verhältnis zwischen Täter und Opfer und das nächste Umfeld der Betroffenen.

Den Organisatoren der Konferenz vom Forschungskolleg Humanwissenschaften gelang es, für die unterschiedlichen Formate zu Prävention, Problemen in Politik und Gesellschaft und der Gewalt gegen Kinder im historischen Kontext eine breit aufgestellte Gruppe an Referenten und Persönlichkeiten zu bilden. So wird zum Thema „Rechte stärken und eine Kultur des Wegsehens überwinden“ nicht nur die Direktorin der Frankfurter Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters, Christine Freitag, sprechen, sondern auch Klaus Mertens, Jesuitensuperior, Mia Totzek als Landesschülervertreterin und Philipp Donath als Experte der Rechtswissenschaften sowie das Mitglied des Bundesvorstands des Kinderschutzbundes, Joachim Türk.

Die „Bad Homburg Conference“ verspricht – da sind sich OB Hetjes, Matthias Lutz-Bachmann und Sabine Andresen sicher, interessant und aufschlussreich zu werden und werde, so hoffen die Organisatoren, das Thema „Kindheit und Gewalt“ mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Die Veranstaltungen können auch online verfolgt werden.

Aktuelle Werke mit neuer Farbigkeit



Von Samstag, 17. September, bis Sonntag, 9. Oktober, ist in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, die Ausstellung „Wind Land“ mit Werken von Petra Ehrnsperger zu sehen. Die Künstlerin zeigt überwiegend abstrakte Acryl Arbeiten von 2020 und 2021. In dem vielschichtigen Werk aus mehreren Bildserien thematisiert Ehrnsperger gesellschaftliche Stimmungen und ihr persönliches Erleben während dieser bewegten Zeit, gefiltert durch ihre künstlerische Handschrift. Petra Ehrnsperger arbeitet auf unterschiedlichen Untergründen wie Leinwand, Holz, Papier oder Plexiglas. Zwischen den einzelnen Arbeiten entstehen Dialoge von Stille und Bewegtheit, Spannung und Ruhe. Die aktuellen Arbeiten zeigen die Weiterentwicklung Ehrnspergers Arbeitsweise in den vergangenen Jahren. Sie kombiniert hier erstmals Tuschen, Pigmente und Lacke mit ihrer Acrylmalerei, in einer neuen Farbigkeit. Vielfache Überlagerungen und Schichtungen sowie die schwungvolle Bewegtheit der Pinselgesten lassen oft an zerklüftete schroffe Landschaften denken. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 16. September, um 20 Uhr mit Musik der „Cantarelli Barockband“ statt. Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet, die ihre Werke selbst während einer Mini-Führung zu ausgewählten Arbeiten erläutert. Geöffnet ist die Kunstschau freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Artlantis

Einladung zu den Deutschen Waldtagen

Hochtaunus (how). Insgesamt 15 hessische Forstämter laden zu 28 Veranstaltungen rund um die Deutschen Waldtage vom 16. bis 18. September ein. Ob Spaziergänge zu besonderen Biotopen, Familienwanderungen oder Müllsammelaktionen – alle Interessierten können zusammen mit den Forstleuten von HessenForst den Wald erleben, sich austauschen oder zum Schutz des Waldes aktiv werden.

Die Wälder stehen vor enormen Herausforderungen. Die Klimakrise, einhergehend mit Witterungsextremen wie Hitze, Trockenheit und Stürmen, ist eine große Gefahr für den Wald. Um ihn klimastabil und zukunftsfest zu machen, ist es notwendig auch seine biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Die vom Bundeslandwirtschaftsministerium

(BMEL) initiierten Deutschen Waldtage vom 16. bis 18. September stehen ganz in diesem Zeichen. Unter dem Motto „Biologische Vielfalt erleben!“ können Menschen, denen der Wald am Herzen liegt, unterschiedlichste Veranstaltungen besuchen und miteinander ins Gespräch kommen.

Die Deutschen Waldtage werden vom BMEL gemeinsam mit dem Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR) und dem Deutschen Naturschutzring (DNR), den beteiligten Ländern, Kommunen sowie privaten Waldbesitzern organisiert.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen in Hessen finden sich im Internet unter www.Treffpunkt-Wald.de und www.Deutsche-Waldttage.de oder auf den Seiten der Forstämter unter www.hessen-forst.de.

Marharyta Heinrich ist Prüfungsbeste

Mit einer Urkunde und einem Geldpreis wurde Augenoptikerin Marharyta Heinrich (l.) aus Bad Homburg für das beste Ergebnis bei der Gesellenprüfung im Bundesland Hessen belohnt. Die Auszeichnung nahm Landesinnungsoberrmeisterin Monika Rasche-Vitalowitz (r.) vor. Auch am Berufsschulstandort Frankfurt am Main erzielte Marharyta Heinrich das beste Ergebnis und durfte sich über den AzuBlick-Preis der Firma Carl Zeiss freuen. Am Berufsschulstandort Frankfurt waren 172 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2021/2022 angetreten, davon bestanden 128 junge Frauen und Männer. Foto: privat



Start für die „KonfiKids“ Über den Türmen

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt alle Drittklässler aus ihren beiden Ortsteilen zur Anmeldung zu den „KonfiKids“ ein. Ende September startet ein neuer Jahrgang der „KonfiKids“ mit je einer Gruppe in Ober-Eschbach und in Ober-Erlenbach. Die „KonfiKids“ sind Teil der zweigeteilten Konfirmandenzeit. Ein erster Teil findet in der dritten Klasse statt, ein zweiter in der achten Klasse. In Geschichten, Spielen und beim Basteln geht es an zehn Samstagen um Themen wie das Kirchenjahr mit seinen Festen, die Bibel, die Taufe und das Abendmahl. Am 22. September gibt es für alle Interessierte um 18 Uhr einen Informations- und Anmeldetermin im Gemeindehaus Leimenkaut, An der Leimenkaut 7. Weitere Informationen und alle Termine finden Interessierte im Internet unter www.zur-himmelspforte.de.

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. September, heißt es bei einer Rundwanderung „Über den Türmen der Homburger Kurlandschaft“. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz, Bachstraße/Am Schwesternhaus. Die Strecke ist etwa neun Kilometer lang, das Streckenprofil leicht. Die Führung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Teilnahmegebühr: zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de. Vom Kirdorfer Kreuz aus geht es am Kirdorfer Bach entlang, über die Sportanlagen Nordwest zum Kirdorfer Feld mit Ausblick über die Kurstadt und auf die Frankfurter Skyline. Weiter führt der Weg zum Hardtwald, vorbei am Waldfriedhof, der Reithalle und durch das Sülzbachtal zum Jubiläums- und Höllsteinpark. Das Ziel ist der Ortskern von Kirdorf.

Am Grünen Weg

Bad Homburg (hw). Wegen des Abbaus eines Krans im Baufeld „Südcampus“ wird am Freitag, 16. September, in der Straße Am Grünen Weg von 7 bis 18 Uhr eine Sperrung eingerichtet. Eine Umleitung ist ausgewiesen.

Einsicht – Ausblick

Bad Homburg (hw). Die Werner Reimers Stiftung lädt für Donnerstag, 22. September, um 17 Uhr zur Gartenführung ein. Bettina Clausmeyer-Ewers bietet einen Rundgang durch den Park am Wingertsberg an. Treffpunkt: Am Wingertsberg 4. Kosten: 19,50 Euro inklusive Umtrunk. Anmeldung unter Telefon 0176-51223163, E-Mail: info@Kultur-Erlebnis.de.

HERBSTFEST

17. + 18. September 2022

11 bis 18 Uhr

CROSSCAMP

IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND

EHYMER
AUTON CARAVANS

EHYMER
CAMPER VANS

EERIBA

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Europa-Union feiert 75 Jahre

Hochtaunus (how). 1947 war eine schwierige Zeit für die Deutschen. Das Kriegsende lag gerade zwei Jahre zurück, das Leben war nicht einfach. Es herrschten Hunger und Wohnungsnot. Aber 32 mutige Menschen im Taunus, die aus Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Friedrichsdorf kamen, schauten trotzdem nach vorn. Sie begannen, unabhängig von parteipolitischer Überzeugung, Alter und Beruf sich für die europäische Einigung einzusetzen und bildeten zunächst eine Arbeitsgruppe, die mit einem Schreiben an die amerikanische Militärregierung um Erlaubnis dazu bat. Mit einer Jubiläumsfeier soll jetzt daran erinnert werden. Sie findet am Samstag,

24. September, ab 16 Uhr im Rathausaal Oberursel statt. Ihrem Ziel, aktiv den Prozess der Europäischen Integration am Ort voranzutreiben, ist auch heute das Ziel der Europa-Union im Hochtaunuskreis. Gerade in den aktuell unsicheren Zeichen fühlt sie sich verpflichtet, dem historischen Erbe zu folgen. „Auch wenn viel erreicht ist, wird deutlich, dass die Europäische Union noch enger zusammenrücken muss, um geschlossen dem russischen Angriff auf die Ukraine, der auch einer auf Deutschland, Europa und die Grundwerte der EU ist, standzuhalten“, schreibt Hildegard Klär von der Europa-Union Hochtaunus.

Jusos rufen zum Clean-Up-Day auf

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. September, rufen die Jusos zum Bad Homburger Clean-Up-Day auf. Alle Bürger sind eingeladen, zusammen mit der Jugendorganisation rund um den Bahnhof achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Maximilian Pfeifer, der Co-Vorsitzende der Jusos, sagt: „Nachdem der Clean-Up-Day im vergangenen Sommer so ein großer Erfolg war, möchten wir die Aktion dieses Jahr gerne wiederholen. Auf diese Weise möchten wir zum einen das allgemeine Bewusstsein schärfen für das Problem, das der Müll für unsere Natur darstellt, zum anderen aber auch aktiv etwas gegen die Umweltverschmutzung tun.“ „Um dieses Ziel zu erreichen, hoffen wir, dass möglichst viele Mitbürger kommen und gemeinsam mit uns Bad Homburg etwas sauberer machen“, ergänzt die Co-Vorsitzende Amelie Roes. Treffpunkt für den Clean-Up-Day ist um 16.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Interessierte können sich per E-Mail-Adresse an vorstand@jusos-hg.de anmelden. Handschuhe für alle und genügend Müllbeutel werden gestellt.

Agentur castet in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am Sonntag, 18. September, in Bad Homburg talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots und Modelfotografie. Die Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 13-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Alfons Zitterbacke 2“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“, „Schwarzwaldkrimi“ und „Frühling“, in der RTL+ Serie „Herzogpark“ und in der Kika-Staffel „Völlig Meschugge“. Eine Teilnahme am Casting am 18. September ist nur nach Anmeldung möglich, Telefon 02234-9244040 oder per E-Mail an mail@sunshine-casting.de.

GOLD UND SILBER.

SICHERN SIE IHRE WERTE.

In Schliessfächern der Degussa in Frankfurt.

UNSERE SCHLISSFÄCHER:


- bankenunabhängig
- höchste Sicherheitsstandards
- diskret


DEGUSSA-SCHLISSFACH.DE


Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


17. bis 23. September 2022


Widder

 Sie haben einen Menschen verurteilt, ohne sich wirklich mit den Vorwürfen zu beschäftigen, die gegen ihn erhoben wurden. Noch können Sie diesen bösen Fehler revidieren ...
 21. 3. – 20. 4.


Stier

 Jeder bewundert Ihre derzeitige Energie. Die Schaffensfreude aktiviert offenbar Ihre Kraftreserven – aber Sie dürfen aus Übereifer nicht die eigene Leistungsgrenze durchbrechen!
 21. 4. – 20. 5.


Zwilling

 Ein Gegner hat in der vergangenen Woche mehrfach gepunktet. Das ärgert Sie. Versuchen Sie Ihren Job trotzdem weiterhin professionell und konzentriert zu erledigen.
 21. 5. – 21. 06.


Krebs

 Manchem erscheint es ein wenig unheimlich, dass Ihnen momentan alles, aber auch wirklich alles zu gelingen scheint. Doch Vorsicht: Überreizen Sie Ihr Blatt nicht!
 22. 6. – 22. 7.


Löwe

 Zu Wochenbeginn werden Sie zwei Schritte auf einmal tun müssen, um letztlich einen voranzukommen. Da wäre zu empfehlen, sich die Ziele etwas niedriger zu stecken.
 23. 7. – 23. 8.


Jungfrau

 Im Arbeitsalltag gibt es endlich die erhofften positiven Nachrichten. Ihr Ehrgeiz wird aufs Neue geweckt. Verhandeln müssen Sie aber mit Augenmaß, sonst steht Ärger an.
 24. 8. – 23. 9.


Waage

 Wenn man Sie erneut in einen Streit hineinziehen will, sollten Sie sich das energisch verbitten. Soll doch diesmal ein anderer den Job als Schlichter übernehmen!
 24. 9. – 23. 10.

Skorpion

 Auf die Verhandlungen sind Sie bestens vorbereitet, Ihre Argumente wirken überzeugend. Das wird ein schöner Erfolg werden. Wer könnte Ihnen zurzeit wohl das Wasser reichen?
 24. 10. – 22. 11.

Schütze

 Wenn sich auf beruflicher Ebene nicht das erhoffte Glück entwickelt, dann sind nicht nur die anderen Schuld. Sie dürfen sich auch mal an die eigene Nase fassen.
 23. 11. – 21. 12.

Steinbock

 Nicht alle Hoffnungen werden sich erfüllen, dennoch wird sich vieles von dem, was Sie sich vorgenommen haben, zum Guten wenden – wenn Sie weiterhin unbeirrt am Ball bleiben.
 22. 12. – 20. 1.

Wassermann

 Es gibt Menschen, die es ehrlich gut mit Ihnen meinen! Von denen bekommen Sie nun stärkenden Rückenwind. Damit regelt sich vieles nun zur allseitigen Zufriedenheit.
 21. 1. – 19. 2.

Fische

 Sie schwanken mal wieder zwischen zwei Extremen. Unnahbarkeit und Anhänglichkeit. Ihr Freundeskreis hat mit dieser komplizierten Situation ziemlich zu kämpfen.
 20. 2. – 20. 3.



Schon beim Start legen sich die Teilnehmer am Zwergenlauf des TSV Ober-Erlenbach voll ins Zeug.
 Foto: Ehmler

Start frei für die schnellen „Zwerge“

Bad Homburg (eh). In Ober-Erlenbach wurde am Wochenende endlich wieder Kerb gefeiert. Darauf hatten die Freien Kerbbeurischen Ober-Erlenbach schon lange gewartet. Am Samstagvormittag stellten sie mit vereinten Kräften den Kerbebaum auf. Wichtiger Bestandteil des Kerbebaums ist der Kerbeonkel, der unterhalb der Baumkrone in großer Höhe den Überblick über das Geschehen hat und sieht, was sich im Bereich Ahlweg und Ober-Erlenbacher Straße abspielt. So konnte er die Kerbefeierlichkeiten auch diesmal genau beobachten: Es drehten sich zwei Karussells, und verschiedene Buden lockten die Besucher an. Auf dem Platz rund um die Bäckerei Freimund waren Essens- und Getränkestände zu finden. Alles war bestens besucht, obwohl immer wieder mal ein kräftiger Regenschauer herunterkam. Am Abend gab es Live-Musik mit der

„Lieblingsband“. Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühschoppen. Am Nachmittag fiel der Startschuss für den Zwergenlauf des TSV Ober-Erlenbach – und das bereits zum 25. Mal. Coronabedingt wurde kein Lauf für Erwachsene angeboten. Dafür kamen über 100 Kinder, die in Altersgruppen zwischen zwei und zehn Jahren ihre Schnelligkeit auf Strecken von 400 und 1000 Metern testen konnten. Für jeden Teilnehmer gab es eine Urkunde und eine Medaille. Die ersten Preise waren zusätzlich Sportartikel wie zum Beispiel Springseile oder auch Bälle. Weit über 100 Zuschauer feuerten die jungen Läufer an und klatschten begeistert Beifall. Auch der Montag begann mit einem Frühschoppen, dieses Mal sogar mit Freibier. Abends sorgten Gickelschmiss und Schubkarrenrennen für mächtig Gaudi. Die Kerb klang mit Live-Musik der Band „CNO Live“ aus.

Ehrenamtliche Vormünder für Kinder dringend gesucht

Hochtaunus (how). Der Kinderschutzbund Hochtaunus sucht neue ehrenamtliche Vormünder für Kinder, deren Eltern die elterlich Sorge nicht mehr ausüben können. Hierzu findet am Samstag, 1. Oktober, von 14 bis 16 Uhr eine erste Informationsveranstaltung für Interessierte statt. Ehrenamtliche Vormünder erhalten eine umfangreiche Ausbildung und werden durch den Kinderschutzbund mit Rat und Tat begleitet. Die Jugendämter, deren Mitarbeiter der Amtsvormundschaft pro Person teilweise bis zu 50 Münder übernehmen, haben alle Hände voll zu tun und viel zu wenig Ressourcen, um jedem einzelnen Münder und dessen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Daher plant der Kinderschutzbund im Hochtaunus mit dem Projekt „Ehrenamtliche Vormundschaft“ erneut, engagierte Vormünder zu gewinnen, die die ihnen anvertrauten Münder auf ihrem individuellen Lebensweg begleiten. „Der große Vorteil einer ehrenamtlichen Vormundschaft ist, dass der Einzelvormund für nur ein einzelnes Münder die elterliche Sorge übernehmen und somit eine große zeitliche Ressource mitbringen kann“, – so die Projektleiterin Tamara Brendel – „die neue Vormundschaftsreform trägt diesem Modell Rechnung.“ Besonders wichtig sei es, darauf hinzuweisen, so Brendel, dass bei der Übernahme einer eh-

renamtlichen Vormundschaft nicht erwartet werde, das Münder bei sich zu Hause aufzunehmen oder finanzielle Verantwortung zu übernehmen. Die Aufgaben eines Vormunds sind unter anderem die rechtliche Vertretung des Kindes, schulische Angelegenheiten und die kindgerechte Unterbringung. „Neben diesen formellen Aufgaben ist der persönliche Kontakt zum Kind mindestens genauso wichtig, da die ehrenamtlichen Vormünder meist eine der wenigen Konstanten im Leben eines jungen Menschen darstellen.“ Nachdem pandemiebedingt keine Veranstaltungen stattfinden konnten, befindet sich Tamara Brendel nun in der Vorbereitung für eine Infoveranstaltung, die über die Themen elterliche Sorge, Formen, Voraussetzungen und Ausübungen einer ehrenamtlichen Vormundschaft, Kinderrechte, Auswahl des Vormunds sowie die Begleitung der ehrenamtlichen Vormünder durch den Kinderschutzbund Hochtaunus informiert. Die Informationsveranstaltung findet am 1. Oktober von 14 bis 16 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24 in Bad Homburg statt. Anmeldung bis zum 20. September. Weitere Informationen und Anmeldungen per E-Mail an vormundschaft@ksbht.de oder unter Telefon 0176-40382587.

Neue Reihe beim „Frauenzimmer“

Bad Homburg (hw). Internationale Frauen sollen Persönlichkeiten kennenlernen, die in Bad Homburg Verantwortung tragen. Im Internationalen Frauenzimmer Mitte startet am Mittwoch, 21. September, die neue Reihe „Wer macht was?“. Von 9.30 Uhr an berichtet Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor über ihren beruflichen Alltag und die ihr unterstellten Ämter. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Diskussion. Weiter geht es am Mittwoch, 12. Oktober, von 9.30 Uhr an mit Landrat Ulrich Krebs, der über sein vielfältiges Arbeitsumfeld im Hochtaunuskreis informiert. Die nachfolgenden Termine werden zeitnah veröffentlicht. Die neue Reihe des Internationalen Frauenzimmers Mitte findet im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, statt. Anmeldungen und Informationen gibt es bei Ingrid Heinen, Leiterin Internationale Frauenzimmer Mitte, per E-Mail an ingrid-heinen@t-online.de.

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
 – durch erfahrene Nachhilfelehrer
 – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234

INFRATEST Note 1,8
 Infratest Einzelklausuren
 www.abacus-nachhilfe.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		5			9	7		2
							1	6
	7		1		4			
	6			4				7
9		1	2		6	3		5
7					8			6
			6		7			2
5	9							
2		6	4			9		


Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	8	6	4	5	3	9	2
6	5	2	7	9	3	1	4	8
9	4	3	2	8	1	5	7	6
5	2	9	4	1	8	6	3	7
7	8	6	3	5	2	9	1	4
4	3	1	9	6	7	2	8	5
2	1	5	8	3	4	7	6	9
8	6	7	1	2	9	4	5	3
3	9	4	5	7	6	8	2	1

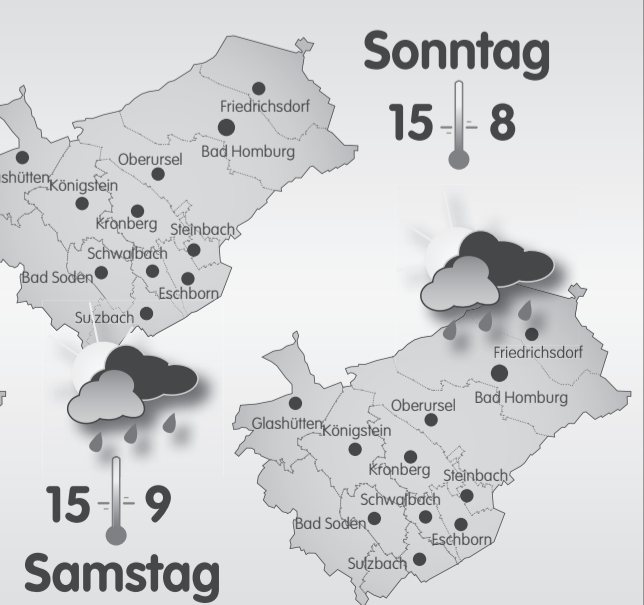
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE


Freitag
 18 – 15



Sonntag
 15 – 8



15 – 9
Samstag



Word©Wide

Die Chancen ergreifen und offen für Neues sein

Bad Homburg (a.ber). Eigentlich war sie ein Lichtblick, die 11. „Nacht der Ausbildung“ in Bad Homburg, die nach zwei Jahren Ausfall und einem eher im digitalen Abseits gelandeten Format im Jahr 2021 nun endlich wieder in Präsenz stattfand. „Das Digitale kann nicht das persönliche, direkte Gespräch mit interessierten Jugendlichen über Berufsangebote ersetzen“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei ihrer Eröffnung in der Fresenius-Zentrale. 24 Firmen, Betriebe und Institutionen warben, über die ganze Innenstadt verteilt, um möglichen Nachwuchs für mehr als 90 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Handwerk, Hotellerie und Gastronomie, Banken und Versicherungen, städtische Verwaltungen, Öffentlicher Dienst, Krankenhaus und Rotes Kreuz, große Handels-Ketten und Großkonzerne, sie alle hatten nicht nur erfahrene Mitarbeiter und Ausbilder mobilisiert, sondern vor allem ihre jungen Azubis, die bereits in der Ausbildung sind, um Schüler und

andere junge Menschen über mögliche Berufs- und Karrierewege zu informieren und sie dafür zu begeistern. Und es war eine Freude, zuzuhören, mit welcher Überzeugung und ambitionierten Haltung viele der jungen Auszubildenden im zweiten und dritten Lehrjahr im gewählten Beruf über ihre gemachten Erfahrungen erzählten. „Die vielen jungen Menschen sind Ihre besten Werbeträger“, sagte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor in ihrer Eröffnungsrede. Die Präsentationen waren vielseitig und ideenreich vorbereitet worden – und doch lag ein wenig Coronalähmung wie Mehltau über der Nacht der Ausbildung. Den Neugierigen, die gekommen waren und im Shuttlebus oder auf eigene Faust Stationen ansteuerten, konnte vonseiten der Unternehmen in den Gesprächen viel Zeit gewidmet werden – intensive Information statt oberflächliche Werbung war angesichts der Interessentenzahlen an so manchem Stand angesagt.

„Die Flaute an Azubis in den meisten Handwerksberufen ist keine aktuelle Entwicklung wegen der Pandemie oder den wirtschaftlichen Unsicherheiten jetzt“, konstatierte Markus Noll, Ausbildungsberater der Kreishandwerkerschaft Main und Hochtaunus, der in der Fresenius-Halle mit Hilfe neuester digitaler 3D-Brillentechnik 15 Handwerksberufe sowie das Projekt „Ausbildungsbotschafter:in“ der IHK, der Landkreise und der Handwerkskammer präsentierte. „Fleischer, Bäcker, Dachdecker – es herrscht katastrophaler Personalmangel. 70 Prozent der jungen Leute wollen heute Abitur machen, studieren, und an den Schulen findet kaum eine Berufsorientierung statt, die auch klassische Ausbildungsberufe einbezieht“, so Noll.

Trotzdem ein Lichtblick: Am Stand der gewerblich-technischen Ausbildung stand der angehende Industriemechaniker Niklas Fritz, Fachabiturient und 19 Jahre alt, hinter einem Tisch mit selbst gefrästen Metallteilen wie Hammerköpfe und Schraubenschlüssel und hielt einen handgefrästen Schraubstock hoch: „Mir gefällt, was ich mit der Hand mache. Auf diese Stück bin ich stolz. Nach mehreren Absagen für eine kaufmännische Ausbildung hatte ich die Idee: Mach doch ein Handwerk. Und die Entscheidung war richtig – jeder Arbeitstag ist abwechslungsreich und spannend!“ Dass Begeisterung und Engagement



Niklas Fritz (r.), angehender Mechatroniker, präsentiert gemeinsam mit seinem Azubi-Kollegen Alexander Klan seinen handgefrästen Schraubstock. Foto: a.ber



Mit Begeisterung und Informationen über Berufsausbildungen und -chancen werben Azubis, Ausbildungsleiter und Mitarbeiter von 24 Firmen, Betrieben und Unternehmen während der 11. Nacht der Ausbildung in Bad Homburg – wie hier am Stand der Drogeriekette dm mit Filialleiter Andreas Ubl (l.) und seinen Mitarbeiterinnen. Foto: a.ber

für die Ausbildung entscheidend sind, meinte auch der gleichaltrige Vincent Kowatsch, der im zweiten Lehrjahr als Bankkaufmann bei der Nassauischen Sparkasse ist und in der Filiale an der Louisenstraße mit Schülern ins Gespräch kam. Bei den Azubis der Bank hatten sich im Verlauf von zwei Stunden bereits 70 Interessierte über Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten informiert. Kowatsch, Absolvent eines bilingualen Fachabiturs, erzählte nicht nur über Lerninhalte wie Kundengespräche führen, Private Banking oder Firmenkunden-Beratung, sondern auch über die „gute Unterstützung von erfahrenen Bank-Mitarbeitern, die uns anleiten und ihr Wissen gerne teilen“. Seine Ambitionen? „Ich will in den Vorstand“, lachte er, und dann: „Ich war schon Handballtrainer im Verein, ich denke sozial und möchte Menschen helfen, zum Beispiel alten Menschen, die mit Online-Banking nicht zurecht kommen.“ Vorbei an der offenen Tür der Taunus Sparkasse und mit Blick auf die Jugendlichen, die den Infoständen des Hotel „Maritim“ zustrebten, kam der Stand der Drogerie-Kette „dm“ ins Visier: „Hier kannst du auch mit einem guten Hauptschulabschluss Karriere machen, sogar im Anschluss an die Ausbildung eine Weiterbildung zum Handelsfachwirt machen, was dem Bachelor of Arts entspricht“, erklär-

ten Filialleiter Andreas Ubl und seine jungen Mitarbeiterinnen. Die Filiale hat gerade vier Azubis und drei Ausbilder und Lern-Paten, das sind erfahrene Mitarbeiter. Ubl erklärte die „dm“-Firmen-Philosophie von einer flachen Hierarchie, viel Eigenverantwortung der Mitarbeiter und flexiblen Arbeitszeiten. Zwei junge Frauen, die sich dem Infostand genähert hatten, spitzten die Ohren, als Ubl sagte: „Irgendwie ist der Handel, ähnlich wie der Pflege-Bereich, als Beruf nicht mehr so attraktiv. Das liegt nicht am Gehalt, sondern mehr an der Haltung der jüngeren Generation. Sie wollen viel Freizeit, keine Samstagsarbeit, stellen hohe Ansprüche und haben auch Vorurteile, anstatt sich richtig zu informieren über Berufsbedingungen.“

Wie vielfältig Berufsangebote und Chancen tatsächlich sind, zeigte die „11. Nacht der Ausbildung“ in der Kurstadt auf jeden Fall. Denn es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten für junge Leute: Nämlich hoffnungsvoll die Chancen zu ergreifen, zu lernen, zu forschen und zu erfinden, neue Technologien zu nutzen und altbewährte weiterhin auszuüben, weil alles gebraucht wird, um Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen. Deshalb war die Informations-Nacht zu Berufswahl, Ausbildung und Karriere ein Lichtblick, der noch viel mehr Zuspruch verdient hat.

Mit Gickelschmiss und Kerblies

Bad Homburg (hw). Von Samstag, 17., bis Montag, 19. September, wird im Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach, Massenheimer Weg, die 50. Zeltkerb gefeiert. Gastgeber ist der Verein „Aale Eschbacher 1971“, der sich für die Pflege des Brauchtums und des kulturellen und geselligen Lebens in Ober-Eschbach einsetzt.

Am Samstag wird die Kerb um 13 Uhr mit Umzug durch den Ort und dem Kerbbaumstellen eröffnet. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Festzelt. Ab 20 Uhr wird bis tief in die Nacht mit „Let the Butterfly“ gefeiert. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten für den Abend kosten im Vorverkauf zehn Euro, an der Abendkasse zwölf Euro. Tickets können im Geschäft „Bunte Tüte“, Ober-Eschbacher Straße 33, gekauft werden.

Am Sonntag findet um 11 Uhr der ökumenische Gottesdienst statt. Um 14 Uhr beginnt

ein Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Festzelt. Die jüngsten Kerbbesucher können sich auf eine Zaubershow mit der „großen Merline“, Gabi Ziesch, freuen. Auf Schnäppchenjagd können Klein und Groß beim Flohmarkt der Grundschule Ober-Eschbach auf der Rollschuhbahn gehen. „Roy Hammer & die Pralinées“ heizen ab 19 Uhr ordentlich ein. Der Eintritt ist frei.

Am Montag steht ab 11 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit der Blaskapelle aus Langen-Brombach im Programm. Der Eintritt kostet fünf Euro. Höhepunkt an diesem Tag ist um 13 Uhr der Gickelschmiss. Außerdem gibt es ein Ratespiel der Kerbburschen sowie die Verleihung des „Bachrechts“ (Bachtaufe). Live-Musik mit dem Duo „No Filter“ mit Tobi Bartel und Robin Steitz ist ab 18.30 Uhr angesagt. Um 22 Uhr läutet das Verbrennen der Kerblies das Ende der Kerb ein.



Am Samstag wird die Kerb um 13 Uhr mit Umzug durch den Ort und dem Kerbbaumstellen eröffnet. Foto: Aale Eschbacher

Arbeitsagentur am 21. September zu

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 21. September, ist die Agentur für Arbeit Bad Homburg mit dem Berufsinformationszentrum (BiZ) aus dienstlichen Gründen geschlossen. Telefonisch steht die Agentur für Arbeit für Anliegen unter der kostenfreien Servicehotline 0800-45555 00 für Arbeitnehmer und 0800-45555 20 für Arbeitgeber von 8 bis 18

Uhr zur Verfügung. Viele Angelegenheiten können zudem online von zu Hause aus erledigt werden: www.arbeitsagentur.de/eservices. Durch die Schließung entstehen Arbeitslosen keine leistungsrechtlichen Nachteile, wenn sie sich am nachfolgenden Arbeitstag persönlich melden und den entsprechenden Leistungsantrag stellen.

Anzeige

SAKAMAR



Alex Merkel mit Frau Noemi Perez, Küchenchef Carlos Bernal mit Restaurantleiter Max Kocher, Fausto Talledo von Pisco Lunas (v. l.)

Ein toller Start für das neue Restaurant

Seit sechs Monaten ist das Restaurant SAKAMAR, in Oberursel im Holzweg 20 von Gastronom Alex Merkel bereits geöffnet, und es ist in aller Munde. Die weltberühmte Kulinarik der japanischen Einwanderer Perus mit der sogenannten Nikkei Küche, der einzigartigen Fusion aus asiatischer Sushi Tradition und den starken Aromen des peruanischen Street Foods. Ein Geschmackserlebnis, welches bereits viele begeisterte Fans gefunden hat. „Eine Auszeichnung in den ersten sechs Monaten haben wir vom Feinschmecker erhalten und dürfen uns zu den Top empfohlenen Restaurants in Frankfurt und Umgebung zählen“, berichtet Alex Merkel. Ceviche ist das Nationalgericht aus Südamerika aber auch Causa Teriyaki eine zarte Maishähnchenbrust mit besonderen aromatischen Einflüssen ergänzen unter anderem die hochwertigen Sushi Kreationen der Sushi Meisterin. Aktuell wird mit Küchenchef Carlos Bernal an einem besonderen Weihnachtsessen getüftelt, worauf Sie gespannt sein dürfen.

Mit Partner Pisco Lunas wird eine Pisco Fiesta veranstaltet, ein lockerer Abend mit guter Musik und verschiedenen Drinks wie dem legendären Pisco Sour. Eine gute Gelegenheit, das Konzept näher kennenzulernen. Die letzte Pisco Fiesta für dieses Jahr findet am 24. September statt. Das Team freut sich über viele neugierige Besucher. Das Ambiente im SAKAMAR ist anspruchsvoll, gemütlich, gradlinig und farbenfroh, so wie man es aus Japan und Südamerika kennt. Gemeinsam mit der Innenarchitektin Dena Rawle, die ihre Handschrift in vielen bekannten Hotels im Rhein-Main-Gebiet hinterlassen hat, bekam das Restaurant den perfekten Look. Die schöne Location steht den Gästen natürlich auch für ihre ganz privaten Anlässe und Weihnachtsfeiern zur Verfügung.

Sprechen Sie das Team von SAKAMAR an, es wird sich freuen, Ihnen einen kulinarischen Einblick präsentieren zu können.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTO MOBIL BAD HOMBURG 17.9.2022

10–18 Uhr
Innenstadt

Umdenken leicht gemacht

Erneuerbare Energien sind gerade in diesen Zeiten der stetig steigenden Gas- und Benzinpreise in aller Munde. Das Interesse an alternativen Antriebsformen nimmt zu. Elektro, Plug-in-Hybrid, Wasserstoff, mögliche Förderungen – es gibt viele offene Fragen.

Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg lädt Interessierte ein, sich auf kurzen Wegen zu informieren: Umfassende Beratung, neueste Modelle – umschaun und Probe sitzen.

All das ist möglich im Rahmen der Auto.Mobil. mitten in der City. Mit von der Partie sind Auto Bach, B+K, Autohaus Kreissl, Senger und Autohaus Weil sowie der ADAC. Wertvolle Informationen gibt es auch im Süwag Energie-

garten am Kurhaus: Hier kann mit allen Sinnen erlebt werden, wie kraftvoll grüne Energie heute und in Zukunft versorgt.

An zahlreichen Stationen gibt es Wissenswertes zu unterschiedlichen Aspekten nachhaltiger Energieversorgung und Neuerungen auf dem Energiemarkt zu entdecken. Zusätzlich können Besucher aktiv den guten Zweck unterstützen und dafür in die Pedale treten. Durch diese sportliche Betätigung erhöht sich die Spendensumme zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Ein ereignisreicher, lehrreicher und unterhaltsamer Tag für die ganze Familie steht bevor, die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Foto: AG HG



Gemeinsam aktiv für die Region: der Süwag-Energiegarten auf der Auto.mobil.BadHomburg

Herzlich willkommen bei unserer Veranstaltungsreihe Süwag-Energiegarten: Besuchen Sie uns am Samstag, den **17.09.2022** auf der Auto.mobil.BadHomburg auf dem Kurhausplatz, von 10-18 Uhr und erleben Sie mit allen Sinnen, wie kraftvoll grüne Energie uns heute und in Zukunft versorgen kann.

Und mehr noch: Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für die Region“ können Sie ihre eigene Energie für einen guten Zweck einsetzen, indem Sie auf unserer Energiebühne Kilometer sammeln – per Fahrrad, Kettcar, Rudermaschine, Dreirad oder zu Fuß. Für jeden zurückgelegten Kilometer spendet die Süwag 2 Euro an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

Weitere Highlights für Groß und Klein:

- JÖRNs Kinder-Gärtnerei
- Virtual Reality-Schaukel
- Themeninsel zur Energiewelt von morgen

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr unter suewag.de/energiegarten



Moderne
Antriebsarten
Informative
Gespräche
Neueste
Modelle

Der Süwag-Energiegarten kommt nach Bad Homburg

Gemeinsam aktiv für die
Ukraine-Hilfe

Sehen, mitmachen, bewegen und dabei lernen – der Süwag-Energiegarten macht am 17. September 2022 bei der Auto.Mobil. in Bad Homburg halt. Der Energiedienstleister Süwag lädt die Besucher ein, Energie mit allen Sinnen zu erleben und Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung zu entdecken.

Wer an diesem Tag seine Energie für etwas Gutes einsetzen möchte, schwingt sich auf das Rudergerät, Fahrrad, Gokart, Dreirad oder die Lauffläche. Jeden erfahrenen oder erlaunten Kilometer belohnt die Süwag mit einer Spende von zwei Euro. Die Spendensumme kommt einer Ukraine-Hilfe am Ort zugute. Besucher können die zurückgelegten Strecken live auf einem Display verfolgen und verschiedene Virtual- und Augmented-Reality-Angebote, etwa eine VR-Schaukel, nutzen.

Karriereschuppen und Nachwuchsgärtner

Zudem informieren Energieexperten über die Themen Mehrspartenhausanschluss, Glasfaser, Elektromobilität, Solaranlagen und Speicher sowie Erneuerbare Energien. Auf E-Bikes, Segways oder Hoverboards können die Besucher ausprobieren, wie sich Energie in Bewegung verwandelt. Neu in diesem Jahr: der Süwag-Karriereschuppen und JörNs Gärtnerei. Im Karriereschuppen dreht sich alles um Personalrekrutierung, und in JörNs Gärtnerei können kleine Nachwuchsgärtner Blumentöpfe bemalen und bepflanzen.

Moritz Wappenschmidt, Leiter Marketingkommunikation der Süwag, betont: „Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr bei der Auto.Mobil. in Bad Homburg dabei sein zu dürfen und die Süwag für die Besucher erlebbar zu machen.“

Alle Informationen zum Süwag-Energiegarten gibt es auch online unter www.suewag.de/energiegarten.

AUTOMOBIL BAD HOMBURG 17.9.2022

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

10–18 Uhr
Innenstadt

Das Autohaus Weil auf der Auto.Mobil.

Besuchen Sie das Team des Autohauses Weil am 17. September am Stand der Auto.Mobil. auf der Louisenstraße in Bad Homburg und finden Sie das Fahrzeugmodell, das genau zu Ihnen passt. Die Marken Renault, Dacia und Mitsubishi sind seit vielen Jahren dynamische Größen im Automobilmarkt. Die drei Marken vereint Qualität, Sicherheit, Langlebigkeit. Innovationen in Design und Technik sind Teil ihres Erfolgs. Beste Voraussetzungen für zufriedene Kunden. Hierfür setzt das Autohaus Weil stets auf persönlichen und zukommenden Service mit kompetenten und engagierten Ansprechpartnern für Kunden.

„Weil Sie es uns Wert sind“

Präsentiert wird Ihnen eine Vielzahl von Elektromodellen wie etwa der Bestseller Renault Zoe, der neue Dacia Spring sowie die Plug-In-Modelle Renault Captur E-Tech oder auch der Eclipse Cross Plug-In Hybrid von Mitsubishi. Für Menschen, die das Fahren lieben Renault Megane E-Tech 100 Prozent elektrisch.

Endlich ein richtig schicker Kompaktwagen mit Batterieantrieb. Renault bietet das

Elektromodell in zwei Leistungsstufen mit 96 kW/131 PS und 160 kW/218 PS an. Auch die Batterie ist in zwei Kapazitätsstufen verfügbar: mit 40 kWh und mit 60 kWh.

Wo andere bereits ausverkauft sind, kann das Autohaus Weil in 2022 Ihnen noch Fahrzeuge anbieten. Bis Ende dieses Jahres ist ein begrenztes Kontingent, des sehr beliebten Renault Megane E-Tech verfügbar. Somit die größtmögliche Sicherheit, dass vielleicht Ihr neuer Renault Megane E-Tech noch bis 31. Dezember zugelassen werden kann und Sie

von der aktuell hohen BAFA-Förderung von 6000 Euro profitieren können. Bereits seit 2010 ist das Autohaus Weil im Bereich Elektromobilität aktiv und verfügt damit über eine langjährige Erfahrung. Dies zahlt sich heute für Sie aus. Profitieren Sie von deren Know-how und nutzen Sie die hohe Beratungsqualität des Verkaufsteams. Vor Ort werden gerne Fragen beantwortet, und bei der passenden Fahrzeugsuche wird unterstützt.

Nähere Informationen zum aktuellen Fahrzeugangebot finden Sie unter www.autohaus-weil.de. Das Verkaufs- und Serviceteam erreichen Sie unter 06172/59120.



RENAULT MEGANE E-TECH 100 % elektrisch

**Lieferbar bis 31.12.2022
solange Vorrat reicht**

Bis zu 470 km Reichweite*
26 Fahrerassistenzsysteme*
openR Link mit integriertem Google*

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++-A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

*Verfügbar je nach Ausstattungsniveau. Reichweite entsprechend kombinierten WLTP Zyklus. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-59120
www.autohaus-weil.de

Die BMW Luxusklasse

Eigenschaften wie höchster Komfort, souveräne Präsenz und außergewöhnliche Leistung sind feste Bestandteile unserer Philosophie. Nun freuen wir uns, Ihnen den neuen BMW 7er vorstellen zu dürfen. Außergewöhnlich in jeder Hinsicht, bietet er ein bisher nie dagewesenes Niveau an Innovation, Sicherheit und Eleganz.

BMW i7 mit über 600 km* Reichweite innovative, lokal emissionsfreie Fahrfreude auf die Straße. Probefahrten sind ab Dezember 2022 möglich.

BMW i7*: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 19,6-18,4 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 590-625.

*Bei den Angaben handelt es sich um voraussichtliche, noch nicht offiziell bestätig-

te Werte. Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben

nicht mehr nach NEFZ, sondern nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

B&K GmbH

Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg · Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de · **bundk.de**

Jetzt Probefahrt sichern!

Lassen Sie sich von der progressiven Interpretation traditioneller Formen begeistern: Der neue BMW 7er prägt auf einzigartige Weise das neue Gesicht der BMW Luxusklasse. Von der Front bis zur markanten Heckpartie erwartet Sie ein Exterieurdesign, das den souveränen Ausdruck in jedem Detail widerspiegelt. Erleben Sie den neuen BMW 7er auch vollelektrisch. Als weltweit erste vollwertige Luxuslimousine mit zu 100 % elektrischem Antrieb bringt der neue



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Über 3.500 BMW & MINI sofort verfügbar!

B&K GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 3090-0 · E-Mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de



Isabel Gregor (r.) und die Bad Homburg Falcons starten am 25. September beim Titelanwärter BBZ Opladen Hawks in der 2. Basketball-Bundesliga Nord in die Saison 2022/23. Foto: gw

Illmen Bajra ist neuer Coach bei den Falcons

Bad Homburg (gw). Der größte Erfolg der HTG Bad Homburg in der Geschichte der Basketball-Abteilung liegt gerade mal vier Monate zurück, und mit Beginn der Saison 2022/23 beginnt für die Falcons eine neue Ära im Primodeus-Park.

Die beiden Damenmannschaften der HTG haben mit der Meisterschaft der 2. Toyota-Bundesliga und in der Regionalliga Südwest Geschichte geschrieben und die Latte für die neue Saison sehr hoch gelegt. Zumal Headcoach Jay Brown von Bord gegangen ist und nach 13 Jahren beim Bad Homburger Traditionsverein zum Bundesligisten Rheinland Lions gewechselt war.

In diesem Monat beginnt für die Falcons bereits die achte Saison in der 2. Bundesliga. Sechs davon haben die Spielerinnen aus dem Primodeus-Park im Süden bestritten und sind nur 2018/19 in der Gruppe Nord angetreten, der sie auch für 2022/23 wieder zugeteilt worden sind.

„Das bedeutet für uns deutlich längere Fahrten und ein höheres Spielniveau, denn Opladen hat beispielsweise den halben Kader von Kooperationspartner Rheinland Lions übernommen und Göttingen trotz des Abstiegs aus der 1. Liga viele Spielerinnen halten können“, ist HTG-Teammanagerin Liz Rhein nicht sonderlich erbaud über den Wechsel vom Süden in den Norden.

Nachfolger von Erfolgs-Coach Brown auf der Trainerbank der HTG ist der 35-jährige Kosovo-Albaner Illmen Bajra, der in Butzbach wohnt und sowohl ein fundierte Ausbildung

als auch eine FIBA-Lizenz vorweisen kann. Seit Kurzem sind die beiden neuen US-Girls Allison Kirby (Pointguard/zuletzt Idaho Vandals) und Allie Navarette (Forward/zuletzt Metropolitan State University of Denver) in Deutschland eingetroffen, während die aus Weiterstadt gekommene Christina Krick bereits seit geraumer Zeit mit der Mannschaft trainiert.

Vor dem Saisonauftakt in der 2. Bundesliga Nord am 25. September beim Titelanwärter BBZ Opladen Hawks haben die Falcons am Wochenende am Turnier in Weiterstadt teilgenommen (vier Siege, eine Niederlage) und am Dienstagabend in eigener Halle gegen die Rhein-Main Baskets getestet. „Nach einem enormen personellen Umbruch stehen wir vor einer sehr schweren Saison“, schätzt Liz Rhein die aktuelle Situation realistisch ein. Durch den Abgang von McKenzie Johnston, „Lizzy“ Klinker, Franziska Worthmann, Nerea Garmendia-Odroziola und Lisa Kämpf hat das Team enorm an Qualität und Erfahrung verloren. „Jetzt müssen halt unsere jüngeren Spielerinnen den nächsten Schritt machen“, ist die Teammanagerin der HTG zuversichtlich, dass Isabel Gregor (21), Annika Holzschuh (20), Tosca Steinhoff (21), Emma Rhein (21), Ida Bokemeyer (16) und Finja Heubel (16) zusammen mit Gergana Georgieva (35), Patricia Sagerer (30), Christina Krick (30), Natalia Brüning (25) und Zoe Janovsky (23) sowie den beiden US-Amerikanerinnen auch in der stärker eingestuft Gruppe Nord mithalten können.

TTC OE nimmt die Hürde bei Hertha BSC Berlin

Bad Homburg (gw). Dank ihrer großen Nervenstärke haben die Herren des TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga bei Hertha BSC Berlin mit 6:4 gewonnen und stehen nach dem zweiten Saisonspieltag in der Tabelle mit makellosen 4:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Das mit fünf Spielern in Top-Besetzung angereichtete Team der Gäste musste am Samstag allerdings mächtig kämpfen, um nach dreieinhalb Stunden Gesamtspielzeit knapp die Nase vorn zu haben. Zwischenzeitlich hatte die Mannschaft von Trainer Daniel Ringleb bereits mit 1:4 (!) zurück gelegen, ehe die Partie noch zu ihren Gunsten gedreht werden konnte.

Der 22-jährige Benno Oehme durfte sich nach dem Matchball gegen Kuzmin zu Recht freuen lassen, denn nach den vorherigen Niederlagen im Doppel an der Seite von Cedric Meissner und im Einzel gegen Routinier Torben Wosik lag es einzig und allein an ihm, ob die Partie zwischen Hertha BSC Berlin und dem TTC OE Bad Homburg in der Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule 5:5 enden würde oder mit ei-

nem Erfolg des Bundesliga-Absteigers. „Wir haben gewonnen und nach dem Rückstand Moral bewiesen“, freute sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, nach dem zweiten Auswärtssieg in dieser Saison und fühlte nach der Partie sich in seiner Einschätzung bestätigt: „Die 2. Liga ist in dieser Saison sehr ausgeglichen besetzt und mit Torben Wosnik und Fedor Kuzmin verfügen die Berliner trotz des fortgeschrittenen Alters der beiden Routiniers immer noch über zwei überragende Spieler!“

Für den TTC OE Bad Homburg hat nun eine zweiwöchige Spielpause begonnen. Die nächste Partie bestreitet der Bundesliga-Absteiger am 25. September um 14 Uhr beim befreundeten TV Hilpoltstein und erwartet am 16. Oktober um 15 Uhr Borussia Dortmund zum ersten Heimspiel dieser Saison im Wingert-Dome.

Bereits am Sonntag um 11 Uhr startet die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg mit einem Heimspiel gegen den TuS Hornau in der Oberliga Hessen in die Saison 2022/23.

Silber für Winzig bei „European Open“

Bad Homburg (gw). Eine Silbermedaille hat Annabelle Winzig vom Judo-Bundesligisten HTG Bad Homburg von den „European Open“ aus dem italienischen Touristenort Riccione an der Adria mitgebracht.

Die 21-jährige, die in München Zahnmedizin studiert und dort auch am Olympia-Stützpunkt in Großhadern trainiert, setzte sich in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm zunächst in der Vorrunde gegen Regina Ishdaveltova (Turkmenistan), Hannah Martin (USA) und die italienische Lokalmatadorin Carola Paisonni durch und stand damit im Halbfinale. Dort traf die U23-Vize-Europameisterin der Altersklasse U23 aus dem Jahr 2021 auf ihre deutsche Kontrahentin Vivian Herrmann aus Garbsen bei Hannover, die sie mit einer Waza-ari-Wertung bezwingen konn-

te. Im Finale lag die Bundesliga-Kämpferin der HTG gegen die Israelin Inbal Shemesh ebenfalls durch „Waza-ari“ in Führung, musste sich dann aber gegen die Grand-Slam-Siegerin von Tiflis doch noch geschlagen geben. Mit Julie Hölterhoff, die in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm angetreten war, hatte HTG-Coach Mario Rolle in Riccione noch eine weitere Kämpferin am Start.

Nach vorzeitigen Ippon-Erfolgen gegen die Italienerin Linda Ploiti und die Britin Emma Reid verletzte sich die Bad Homburgerin gegen die Slowenin Metka Lobnik beim Kampf um den Gruppensieg und musste trotz einer Führung durch Waza-ari aufgeben. Da sie wegen dieser Verletzung auch die Trostrunde abschenken musste, belegte Julie Hölterhoff bei den „European Open“ Platz sieben.

Sport in Kürze

Football: Die U-13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels hat am ersten Spieltag der Jugendliga Mitte bei den Wiesbaden Phantoms mit 22:34 verloren. Das Rückspiel findet am Samstag um Sportzentrum Nordwest statt und beginnt um 14 Uhr.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am kommenden Wochenende, 17. und 18. September, in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums die diesjährigen Kreismeisterschaften für den Nachwuchsbereich (Altersklassen U 11 bis U 19) aus.

Sportkreis Hochtaunus: Auf dem Gelände

der Grundschule am Eichwäldchen findet am Freitag, 23. September, das 1. Inklusions-Sportfest mit 140 Jungen und Mädchen statt. Festbeginn ist um 9 Uhr. Die Teilnehmer absolvieren einen Parcours mit fünf Stationen.

Turnen: Der TV Weißkirchen startet am 24. September um 16 Uhr mit einem Auswärtswettkampf beim TuS Vinnhorst II in der 3. Bundesliga der Männer in die Saison 2022/23. Der erste Heim-Wettkampf des TVW steht am 1. Oktober um 18 Uhr gegen den KTV Hohenlohe in der Eichwaldhalle in Sulzbach auf dem Terminplan. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – DJK Helvetia Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – SG Ober-Erlenbach, 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach, FV Stierstadt – TSG Ober-Wöllstadt, FC Karben – Sportfreunde Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Kalbach – Spvgg. 05 Oberrad, SV der Bosnier in Frankfurt – SKV Beienheim (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt (Sa., 18.00), FC Neu-Anspach II – SG Eschbach/Wernborn (So., 13.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Mammolshain – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen, 1. FC 04 Oberursel – Eintracht Oberursel (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSV Friedrichsdorf II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 13.30), Usinger TSG II – SG Westerfeld, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – DJK Helvetia Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – TV Burgholzhausen, SV Seulberg – EFC Kronberg (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FSG Niederlauken/Laubach (Sa., 17.00), SV Bommersheim – SG Ober-Erlenbach II (Fr., 19.30), SV Seulberg II – EFC Kronberg II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Oberhöchstadt II, SG Eintracht Feldberg II – Eintracht Oberursel II (alle So., 13.00),

SV Teutonia Köppern II – FC 06 Weißkirchen II (So., 13.15), SG Hundstadt – SG Eschbach/Wernborn II (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Westerfeld II (Fr., 20.00), TSV Vatanspor Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.00), 1. FC 04 Oberursel II – TV Burgholzhausen II (So., 13.15).

Licher-Reserve-Kreispokal: FC Mammolshain II – 1. FC 04 Oberursel II (Do., 20.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn II – DJK Helvetia Bad Homburg II (beide Di., 20.00), SV Teutonia Köppern III – SG Oberhöchstadt (Mi., 19.30).

C-Liga-Supercup: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Mammolshain II II (So., 13.15).

Licher-Kreispokal: FC 09 Oberstedten – SG Eschbach/Wernborn, 1. FC 04 Oberursel – Usinger TSG (beide Do., 20.00), FC Mammolshain – 1. FC-TSG Königstein (Di., 20.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Bornheim/GW Frankfurt II – SG Westerfeld (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SV Niederursel II (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: Spvgg. 05 Oberrad II – EFC Kronberg (Sa., 14.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FSG Obere Nidder, SV Seulberg – FSG Burg-Gräfenrode (beide Sa., 15.00). (gw)

Tennisspaß beim SGO-Feriencamp



Bereits zum 15. Mal hatte die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach in den Sommerferien Tenniscamps für Kinder und Jugendliche angeboten. Die von Angela Lutterbach organisierten Tenniscamps waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. In der ersten Ferienwoche meinte es die Sonne mit Temperaturen bis zu 38 Grad Celsius fast zu gut mit den Teilnehmern. In der letzten Ferienwoche waren die Wetterbedingungen für das Tennisspielen dagegen ideal. In beiden Ferienwochen konnten die Tennissfans nicht nur Grundtechniken erlernen, sondern auch so etwas wie Turnierfeeling kennenlernen, denn ein kleines Einzelturnier stand auf der Agenda. Am letzten Camptag wurden die Eltern zu einer Siegerehrung eingeladen, und jeder Trainer gab für seine Gruppe ein kurzes Statement ab. Auch Clubpräsident Lieuwe de Jong ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um sich vom Eifer und der Lebensfreude der Kinder und Jugendlichen ein persönliches Bild zu machen. Foto: SGO

Heizungen drosseln, Licht dimmen, Winter ohne Eisbahn

Bad Homburg (a.ber). Zu einer großen gemeinsamen Anstrengung im Hinblick auf Maßnahmen zur Energie-Einsparung angesichts der akuten Energie- und Gasmangellage rufen Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak die Bürger Bad Homburgs auf. Auf einer Pressekonferenz stellten die verantwortlichen Stadtpolitiker klar: Der Stadtkonzern selbst mit der Stadtverwaltung und der Kur- und Kongress-GmbH, den Stadtwerken und dem Betriebshof werde dabei beispielhaft vorgehen. So werden ab sofort unter anderem in allen städtischen Gebäuden und Einrichtungen – außer den Kindertagesstätten – Raumtemperaturen gesenkt, stromfressende Elektrogeräte abgeschaltet, die Außenbeleuchtung von Denkmälern und Gebäuden im Stadtgebiet wird ausgesetzt und der Badebetrieb im Seedammbad stark eingeschränkt.

Straßenbeleuchtung reduziert

Da nun auch die Straßenbeleuchtung abends und nachts reduziert wird, machte Lucia Lewalter-Schoor, Stadträtin und Dezernentin für Öffentliche Ordnung, darauf aufmerksam, dass in den Herbst- und Wintermonaten deshalb verstärkt auf die Sicherheitslage in der Stadt geachtet werde.

Unter Federführung des Nachhaltigkeitsdezernenten Jedynak hat der städtische Energiekrisenstab drastische Maßnahmen beschlossen, um den derzeitigen Vorgaben der Bundesregierung zum Energiesparen zu entsprechen und weitere eigene Initiativen zu ergreifen. Zudem kündigte Jedynak für Oktober eine große Informationsveranstaltung der Stadtwerke für die Bürger zum Thema Energieeinsparung im privaten Haushalt an. „Wir haben im Herbst und Winter eine Energie- und Gas-

mangellage. In dieser Krise wollen wir die Bad Homburger Bevölkerung bestmöglich mit Informationen versorgen“, sagte Hetjes. Bei den Einsparungen gehe es um den Verbrauch an Energie, dabei könne auf kommunaler Ebene ein „Lern-Effekt für uns alle“ durchaus positive Wirkung zeigen. „Doch am meisten Sorgen machen mir die enormen Preissteigerungen für Energie an sich. Wie sollen die Menschen im nächsten Jahr noch ihre Gasrechnungen bezahlen? Und bei diesem Problem Kostenexplosion, da kommt bisher vom Bund nichts, was den Bürgern wirklich nachhaltig hilft“, so Hetjes.

Die Energiespar-Maßnahmen auf städtischer Ebene betreffen ab sofort folgende Bereiche: Die Beleuchtung von Denkmälern und Gebäuden ist ausgesetzt (u. a. Weißer Turm, Kirchen, Kaiser-Wilhelms-Bad, Skulpturen im Stadtgebiet, Herzbergturn). Ausnahme ist aus Sicherheitsgründen die Außenbeleuchtung der Spielbank, sie wird aber reduziert. Städtereklamme und vermietete Werbetafeln werden abgeschaltet. Die Beleuchtungsstärke der Straßenlaternen wird ab 20 Uhr abgesenkt. Falls Bürger im Stadtgebiet noch öffentliche Gebäude sehen sollten, die beleuchtet sind, oder nicht gedimmte Straßenlaternen, bittet die Stadt um Meldung über den Mängelmelder oder unter Telefon 06172-1006614 (Angela Bajorat) oder per E-Mail an angela.bajorat@bad-homburg.de.

Das Seedammbad geht in einen reduzierten Badebetrieb: Ab sofort sind alle Außenbecken geschlossen, Abenteuerbecken und Sauna ebenfalls; das Hallenbad mit 25-Meter-Becken und Nichtschwimmerbecken bleibt geöffnet; der reguläre Schwimmbetrieb für die Schulen und Kinder wird aufrechterhalten. „Es ist uns wichtig, das Schulschwimmen weiter zu ermöglichen, auch unter dem As-

pekt des langen Ausfalls von Schwimmbetrieb durch die Coronapandemie“, so Jedynak. „Die teilweise Schließung des Seedammbads ist in dieser Lage alternativlos, das Bad ist der größte Energiefresser aller städtischen Liegenschaften. Die Einsparung an Gas durch diese Maßnahme liegt bei etwa 3,3 Millionen Kilowatt – zum Vergleich: ein durchschnittlicher Haushalt verbraucht jährlich 20 000 Kilowatt. Und an Strom sparen wir so 631 000 Kilowatt“, erklärte Jedynak.

In den städtischen Gebäuden wird künftig auch gespart: Büroräume werden auf maximal 19 Grad Celsius temperiert (bei Abwesenheit der Mitarbeiter 16 Grad), Nebenräume und Flure werden nicht geheizt. Die Temperatur in Sporthallen soll 15 Grad Celsius betragen. In allen Vereinshäusern, Kitas, Sportanlagen und Kultureinrichtungen werden Kühlschränke reduziert und alte Kühlschränke entsorgt. Die Betriebszeiten aller Heizungsanlagen werden dem Bedarf angepasst, außerdem Boiler und Durchlauferhitzer nicht mehr zur Warmwasserbereitung genutzt (außer bei Hygiene).

19 Grad in städtischen Büros

Raumlufttechnische Anlagen und Klima-Kälte-Anlagen werden abgeschaltet (bis auf sicherheitstechnisch erforderliche). Auch auf dem Betriebshof gibt es starke Reduzierungen, unter anderem werden die Werkstattemperaturen auf 14 Grad Celsius abgesenkt, das Büro der Gärtnerei an der Augustaallee wird in den Wintermonaten geschlossen, und die Heizungen in den Trauerhallen bei Trauerfeiern auf maximal 15 Grad Celsius eingestellt. Die Feuerwehr-Fahrzeughallen werden nur noch auf 15 Grad Celsius aufgeheizt, alle Getränke- und Kaffeeautomaten im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr abgeschaltet und die

Einsatzverpflegung der Feuerwehr auf Trockenkonserven umgestellt; auch die Beleuchtung der Feuerwehrhäuser insgesamt und der Warmwasserverbrauch werden reduziert. Die Einsparmaßnahmen betreffen auch die Kur- und Kongress-GmbH, die Klinik Dr. Baumstark sowie den Bahnhof Bad Homburg: Unter anderem werden Kühlungen, Klimaanlage und statische Heizflächen sowie Therapiebecken außer Betrieb genommen, die Schwimmbecken-Temperatur auf 26 Grad Celsius abgesenkt, und es gibt eine Reduzierung der Ausleuchtung von öffentlichen Flächen und Fluren sowie der Innen- und Außenbeleuchtung und der Parkhaus-Beleuchtung. „Leider ist nach aktuellem Stand auch die Eisbahn am Kaiser-Wilhelms-Bad im kommenden Winter gestrichen, da halten wir uns an den Beschluss des Hessischen Städtetags zur Betreibung von Eisbahnen in der Energie-Mangellage“, so Hetjes.

Stadträtin Lewalter-Schoor, auch zuständig für Soziales, erläuterte das Konzept für die Kindergärten: „Hier wird in den Kita-Gruppenräumen sowie auch im Krippenbereich die Raumtemperatur keinesfalls gesenkt, jedoch nach 17 Uhr in den Gruppenräumen der Kitas. Mit den Kindern wird künftig im Morgenkreis auch darüber gesprochen werden: Was können wir tun, um Energie zu sparen? Uns wärmer anziehen, viel zu Fuß gehen und uns bewegen? Das Licht ausmachen, wenn wir den Raum verlassen? Wir hoffen, dass diese Gespräche dann auch in die Familien weitergetragen werden“, so Lucia Lewalter-Schoor.

Die Kommunalpolitiker haben mit dem Hessischen Städtetag abgesprochen, dass über ein Ja oder Nein zur Weihnachtsbeleuchtung in den Städten spontan entschieden werden soll. „Der Weihnachtsmarkt findet auf jeden Fall statt“, so Hetjes.

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + +

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Unser Gonzenheim

Kosmetische Gesichtsbildung...

Beauty & Care
Himsl

Bereiten Sie jetzt mit uns Ihre Haut auf die kalte Jahreszeit vor!

06172 - 185 91 46

Gunzstraße 9 (im Gunzcenter)
61352 Bad Homburg - Gonzenheim
www.beauty-care-himsl.de

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel baudekoration GM BH

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 450226, Fax 450878
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung

Gerda Böckenförde
06172/450663
www.raumansichten-taunus.de

Der nächste Erscheinungstermin von

Unser Gonzenheim

ist am **Donnerstag, 27. Oktober 2022**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an

Frau Borchers, Tel: (06171) 6288-11

Friedhofstore in neuem Glanz

Die über 100 Jahre alten Eingangstore am Gonzenheimer Friedhof sind in die Jahre gekommen. In der Kaiser Friedrich Promenade gibt es ein oberes und ein unteres Eingangstor aus schwarzem Schmiedeeisen mit floralen Verzierungen. Ganz



in dem Stil, wie es vor über hundert Jahren üblich war. Schon seit vielen Jahren gab es viele Rostflecken auf dem Schmiedeeisen, und die floralen Verzierungen waren völlig verblasst. Kein schöner Anblick. Vor ein paar Wochen, als

noch die große Hitze herrschte, wurde ans Werk gegangen. Die Friedhofsverwaltung, vielmehr der Betriebshof, dem die Pflege der Friedhöfe obliegt, gab diesen beiden Toren ein neues, ein schönes Gesicht.

In den frühen Morgenstunden vor der Mittagshitze wurden erst alle Roststellen beseitigt, dann grundiert und anschließend mit passender Farbe versehen.

Der Rahmen und die Gitterstäbe wurden in mattem Schwarz angestrichen. Für die Rosetten und Blattrispen wurde ein nicht glänzendes Altsilber ausgewählt.

Die beiden Tore haben nun wieder einen ehrwürdigen Charakter und ihre alte Ausstrahlung erhalten. Dies wirkt sich auf das Gesamtbild des Friedhofes sehr positiv aus. Ist doch eine solche Stätte von besonderer Sensibilität, der mit entsprechender Pflege und Erscheinung Rechnung getragen werden sollte.

Das Team der Stern-Apotheke sucht eine/n weitere/n

Apotheker/in (m/w/d)

für unsere familiär geführte Apotheke mit Stammkundschaft, am Rande Bad Homburgs mit hervorragender Verkehrsanbindung.

Stern-Apotheke
Frankfurter Landstr. 61 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/42115
Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Kurzportrait

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel baudekoration GM BH

Vor 48 Jahren, genauer gesagt, am 23. August 1974, waren es fünf Brüder, die die Firma Merkel Baudekoration gegründet haben. Der heutige Inhaber, Marcel Boudefoua, der dem Unternehmen seit Januar 2017 als geschäftsführender Gesellschafter vorsteht, hat im August 1999 hier seine Ausbildung begonnen und danach bis Ende 2016 als Mitarbeiter fest im Team der Merkel GmbH gearbeitet. Auch heute trifft man ihn nicht nur im Büro an, sondern er packt nach wie vor gerne am Bau selbst mit an.

Als zum damaligen Zeitpunkt die Brüder Merkel aus Altersgründen nach einem Nachfolger suchten, der das Unternehmen in alter Tradition und mit neuem Schwung weiterführen sollte, war es keine Frage, dass Marcel Boudefoua derjenige sein wird, der diese Aufgabe mit Freude übernehmen wird. Schwerpunkt der Tätigkeiten der Firma Merkel sind auch heute die verschiedensten Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich. Hier kommen nur hochwertige Produkte und Materialien von Markenherstellern zum Einsatz deren Qualität für Kundenzufriedenheit sorgen. Insgesamt arbeiten heute in der Firma Merkel Baudekoration zehn feste Mitarbeiter, die zum

Teil bereits seit vielen Jahren zum Team gehören. Das wissen vor allem auch die Kunden zu schätzen, da ihnen so eine stets hohe und gleichbleibende Handwerksqualität geboten wird. Das Dienstleistungsangebot richtet sich dabei nicht nur an Privatkunden, um deren Zuhause zu verschönern, sondern auch an Kunden aus Handel und Industrie sowie an Wohnbaugesellschaften. Neben Verputz- und Fliesenarbeiten werden auch Fußbodenarbeiten durchgeführt. Egal ob Teppich, Laminat, Parkett oder Beschichtungen für private und gewerblich genutzte Böden, Kunden können sich stets auf den fachkundigen Rat des Experten und eine fachgerechte Ausführung aller Arbeiten verlassen.

Die Arbeitsschwerpunkte der Merkel GmbH:

- Anstrich
- Tapezieren
- Putz und Trockenbau
- Fassadensanierungen
- Bodenbeläge aller Art

Geme erstellen Herr Boudefoua und sein Team auch für Sie ein unverbindliches Angebot.

Merkel GmbH Baudekoration
Ober-Eschbacher-Str. 80
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/45 02 26 - Fax 06172/45 08 78
Mobil 0178/4 52 64 05
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.

Ergebnis nach
ca. **1**
TAG



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmaterial des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.

Ergebnis nach
15
MINUTEN



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung von **Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.

Ergebnis nach
15
MINUTEN



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.

Ergebnis nach
15
MINUTEN



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwa 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter:
zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117 und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen,
kostenfrei

bmg.bund Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund bundesgesundheitsministerium

40-Tonner vollgepackt mit Spenden



Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ schickte am Mittwoch seinen 9. Hilfstransport in das durch den Krieg schwer getroffene Land. Mit großer Unterstützung des Landratsamts des Hochtaunuskreises, verschiedener Kliniken wie den Hochtaunus-Kliniken, aber auch privater Sach- und Geldspender konnte ein 40-Tonner-Sattelschlepper zunächst im Zentrallager des Vereins in Kelkheim und später am Spenden- und Impfzentrum in Bad Homburg beladen werden. Ein Schwerpunkt des Transports waren Betten. 200 neue Betten, eine Vielzahl von Feldbetten und einige gebrauchte, aber funktionsfähige Krankenhausbetten wurden eingeladen. Dazu kamen Medikamente und medizinisches Gerät in einem Geldwert im fünfstelligen Bereich, außerdem Bekleidung. Die Ladung richtete sich nach dem aus der Ukraine von Partnervereinen und Organisationen gemeldeten Bedarf, um schwerpunktmäßig Feldlazarette, Kliniken die Verwundete aufnehmen, und sonstige Hospitäler zu versorgen. Allein die Transportkosten liegen für den ukrainischen 40-Tonner-Sattelschlepper bei 4000 bis 5000 Euro. Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ dankt allen Spendern, die auch diesen Transport und die Hilfe in der Ukraine möglich gemacht haben. Gleichzeitig bitten die Organisatoren gemeinsam mit dem Spendenzentrum Bad Homburg um weitere Geld- und Sachspenden. Informationen per E-Mail an info@gemeinsam-ukraine.de. Foto: Gemeinsam für die Ukraine

Apfeltag an der Erlenbachhalle

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt gemeinsam mit der Vogel- und Naturschutzgruppe des Naturschutzbundes (Nabu) Ober-Erlenbach, der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) und dem Verein „Landschaftsschutz Platzenberg“ für Sonntag, 18. September, zum Bad Homburger Apfeltag an der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, ein. Von 11 bis 17 Uhr geben die beteiligten Vereine und Naturschutzorganisationen an ihren Ständen außer vielen Informationen rund um den Apfel und andere Obstsorten insbesondere Tipps zu Anlage, Pflege, zum Erhalt und Nutzung von Streuobstwiesen. Zur Stärkung erwarten die Besucher lokale Spezialitäten rund um den Apfel – wie selbstgekelterter Apfelwein, Apfelsauce und Apfelsaft sowie Obstbrände. Es gibt aber auch Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen.

Angeboten werden auch Führungen durch die vogel- und insektenreichen Streuobstwiesen am Wingert mit Informationen zu diesen einzigartigen und artenreichen Biotopen, die das Landschaftsbild Bad Homburgs maßgeblich prägen. Imker Manfred Rubel erklärt außerdem die Imkerei und ihre herausragende Bedeutung für Natur und Landwirtschaft. Honig und andere Erzeugnisse der Bienen können probiert und gekauft werden. Insbesondere für Familien lohnt sich der Besuch des Apfeltags. Kinder können aus den selbst gelesenen Äpfeln Saft keltern und auch trinken. Es wird darum gebeten, umweltfreundlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zu kommen. Es stehen nur wenige Park-

plätze zur Verfügung. Vier landschaftsprägende Streuobstgebiete gibt es in Bad Homburg: am Wingert in Ober-Erlenbach, im Kirdorfer Feld, am Platzenberg und am Pilgerrain in Gonzenheim. Sie sind von großer Bedeutung für die Naherholung und die Biodiversität. Das Zusammenbrechen überalterter Obstbäume, die Verbrachung der Obstwiesen und nicht zuletzt ihr Verschwinden waren ausschlaggebend für die Initiierung des Bad Homburger Apfeltags vor 16 Jahren durch die Stadt Bad Homburg. Dabei sollte einerseits über die Bedeutung der Streuobstwiesen für Mensch, Natur und Landschaft informiert, aber auch ein Netzwerk von in der Streuobstnutzung und -pflege Aktiven und Interessierten geschaffen werden.

Die Stadt unterstützt den Erhalt der Streuobstwiesen durch Öffentlichkeitsarbeit und konkrete finanzielle Förderung der Pflege und Neuanlage von Streuobstbeständen im Rahmen des Streuobstwiesenförderprogramms. Das Engagement und die Arbeit vieler Freiwilliger ist von ebenso elementarer Bedeutung. Dies bleibt auch über die Grenzen Bad Homburgs hinaus nicht unbemerkt. Bad Homburg wird nun als „Streuobstkommune des Jahres“ ausgezeichnet, eine Anerkennung des vielfältigen Engagements für die Streuobstwiesen durch den Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main. Dessen Erster Beigeordneter Rouven Kötter wird beim Apfeltag um 14 Uhr eine Urkunde mit der Auszeichnung an Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek überreichen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. September
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Reinert/Team)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 18. September
9.45 Uhr Taufgottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 17. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion




Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. September
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst (Stammapostel Schneider)



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 17. September
14 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle katholischer Friedhof Gluckensteinweg
Sonntag, 18. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. September
18 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium
Sonntag, 18. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 18. September
11 Uhr Gottesdienst (Koch)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 17. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. September
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG


Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst (Breither)




Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 17. September
14 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
anschließend Gemeindefest (Couard)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
10 Uhr Krabbelgottesdienst,
Bonhoefferhaus (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst,
Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst (Baumann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. September
10 Uhr Familiengottesdienst (Kramer)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
11 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach/Team)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Synek)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Samstag, 17. September
ab 12 Uhr Gemeindefest zum Jubiläum
Sonntag, 18. September
10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst
(Stammapostel aus Iserlohn)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. September
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. September
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de
Sonntag, 18. September
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)



WIR GEDENKEN

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist meine geliebte Frau, meine herzensgute Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma sanft eingeschlafen.

Gudrun Jacob

geb. Kiene

* 22.11.1950 † 27.08.2022



In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit:

Bernd Jacob
Daniela und Markus Weiß
mit Leon und Luis

61440 Oberursel (Ts), Kalbacher Straße 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. September 2022 um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Von Beileidsbekundungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen, ein Kondolenzbuch wird hierfür ausgelegt.

Auch von lieb gemeinten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen. Es war Gudruns Wunsch, dass keine Trauerkleidung getragen wird.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod die Erlösung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter und Oma.

**Elfriede König**

* 16.04.1940 † 02.09.2022

In stiller Trauer
Wilhelm König
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag dem 17. September 2022 um 10.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche zu Burgholzhausen statt. (Ober-Erlenbacher Str. 4)

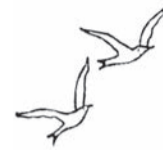
Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen
weiterlebt, die man verlässt.

Wir nehmen Abschied von

Ida Witzel

geb. Müller

* 18.08.1924 † 09.08.2022



In Liebe
Familie Kohlhausen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. September 2022, um 14.00 Uhr auf dem Ev. Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d.Höhe statt.



DANKSAGUNG

Danksagung

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist der
schmerzlichste Verlust, der uns treffen kann.

Die Erfahrung, dass man in solcher Situation
nicht alleine ist, war sehr tröstlich.

Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir
herzlichen Dank.

Besonderen Dank an die Ex Kollegen vom
Landratsamt und den Sportkameraden.

Ingrid Langer
im Namen der Familie

Bad Homburg v.d.Höhe, im September 2022

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,
bleibt es allein,
wenn es aber stirbt,
bringt es viele Frucht.“

(Joh. 12,24)

Gerhard Reichwein

* 10. 6. 1934 † 10. 10. 1959 † 10. 9. 2022

„Vivas in Deo“

**Siegbert
Langer****Neues Kursprogramm im FBZ**

Bad Homburg (hw). In gewohnter Form bietet das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) in der zweiten Jahreshälfte viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Ein Workshop am Freitag, 23. September, ab 17 Uhr und am Samstag, 24. September, ab 9.30 Uhr stellt interessierten Frauen Schritt für Schritt die wichtigsten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Smartphones und Tablets vor.

Die Teilnehmerinnen erfahren, welche Apps sie nicht verpassen dürfen und wie sie diese problemlos und praktisch anwenden und lernen, wie man E-Mails abrufen und Musik, Fotos und Videos sinnvoll nutzen kann. PC- und Internet-Grundkenntnisse sind Voraussetzung.

Auch das Angebot an Sport- und Bewegungskursen ist umfangreich. So gibt es noch freie Plätze beim Pilates für Anfängerinnen am Freitagnachmittag. Beim Kreistanz werden einfache Kreis- und Reihentänze vorwiegend aus Griechenland und den Balkanländern mit sich immer wiederholenden einfachen Schrittfolgen eingeübt. Deshalb ist Tanzerfahrung

nicht notwendig. Der Kurs findet an drei Donnerstagsabenden ab 22. September in Ober-Erlenbach statt. Am Samstag, 24. September, lernen Frauen in einem Tagesworkshop im Frauenbildungszentrum, ganz ohne Medikamente den Schlafrhythmus zu stabilisieren. Es handelt sich um ein verhaltenstherapeutisches Vorgehen, bei dem die Umstellung von Gewohnheiten und viel Informationen über gesunden Schlaf verbunden wird mit speziellem Mentaltraining und Entspannungsverfahren. Am Sonntag, 25. September, lernen Frauen in einem Tagesseminar zuerst jahreszeitliche Wildkräuter am natürlichen Lebensort kennen, sammeln diese und verarbeiten sie dann zu passenden Produkten für die Hausapotheke. Der Kurs findet von 10 bis 17.30 Uhr statt. Informationen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Das neue Programmheft erhalten Interessierte kostenlos im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service im Kurhaus, in Läden sowie in öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

**Stadt sichert
Kreuzungsbereich**

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat weitere Maßnahmen ergriffen, um den Verkehrsfluss an der Kreuzung Dietigheimer-/Höhestraße sicherer zu gestalten. So bekommt der Verkehr, der an der Kreuzung vom Untertor kommend in Richtung Kirdorf abbiegen will, eine eigene Grünphase. Bislang mussten diese Verkehrsteilnehmer immer auf den Verkehr achten, der von der Höllsteinstraße in Richtung Untertor unterwegs war. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aktuell noch an der Feinabstimmung der Ampelschaltungen gearbeitet, um einen reibungslosen Verkehrsfluss zu gewährleisten. Zuvor waren schon an der Höhestraße neue Markierungen angebracht und die Mittelinseln zurückgebaut worden.

**„Kein Mensch
verschwindet spurlos“**

Bad Homburg (hw). In zeitlicher Nähe zum Internationalen Tag der Verschwundenen wird die Amnesty-Gruppe Friedrichsdorf/Bad Homburg am Donnerstag, 22. September, in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-9, eine Ausstellung unter dem Motto „Kein Mensch verschwindet spurlos“ eröffnen, die zu den Öffnungszeiten der VHS bis zum 21. Oktober zu sehen sein wird. Den einflussreichen Vortrag bei der Eröffnungsveranstaltung hält Autor Urs Fiechtner. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung möchte die Aufmerksamkeit auf das besonders grausame Verbrechen des gewaltvollen Verschwindenlassens von Menschen lenken, das in zahlreichen Ländern zum Teil unbemerkt praktiziert wird.

**Rotes Kreuz bittet
um Blutspenden**

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bittet dringend um Blutspenden. Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeiten wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender angewiesen. Der nächste Blutspendetermin in der Kurstadt ist am Mittwoch, 21. September, von 15 bis 19.45 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Termine können per E-Mail an terminreservierung.blutspende.de vereinbart werden. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst über die kostenfreie Service-Hotline 0800 -1194911.

Mitmachen beim Klimathon

Bad Homburg (hw). Bereit für eine kleine Herausforderung? Die Stadt ruft ihre Bürger dazu auf, beim Klimathon mitzumachen und Klimapunkte für sich und für die Kurstadt zu sammeln! Angelehnt an die Strecke eines Marathons von 42 Kilometern wird die Aktion über einen Zeitraum von 42 Tagen ausgetragen. Für Bad Homburg ist der Start am Montag, 19. September. Sechs Wochen lang – bis Sonntag, 30. Oktober – haben Interessierte die Möglichkeit mitzumachen. Ein späterer Einstieg innerhalb des Kampagnenzeitraums ist auch möglich. „Der Klimathon ist eine gute Möglichkeit, auf spielerische Weise den eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak.

Jede Woche beschäftigt sich mit einem bestimmten Thema und bietet dazu verschiedene kleine Aufgaben (Challenges), aus denen man wählen kann. „Klimaschutz beginnt im Kopf. Die individuellen Lebensumstände, Gewohnheiten und Denkmuster haben einen großen Einfluss darauf, wo sich der Alltag klimafreundlicher gestalten lässt. Mit den

**Philosophischer
Gesprächskreis**

Bad Homburg (hw). Der philosophische Gesprächskreis Bad Homburg startet in das Herbstsemester. Am Donnerstag, 22. September, beginnt Professor Peter Rohs (Universität Münster) um 19.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40, seinen Kurs „Freiheit und Zeit“. Für Heidegger ist die Zeit der Schlüssel für alles, was uns als Menschen spezifisch auszeichnet. Im Anschluss an Überlegungen Heideggers zeigt Professor Rohs, was die zeittheoretische Basis dafür ist, dass intentionales, von Gedanken geleitetes Handeln möglich ist. Es kann auch per „Zoom“ teilgenommen werden. Gäste sind willkommen. Anmeldungen per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

Challenges erproben Sie sich selbst, wo Sie klimafreundlicher leben können“, sagt Jedynak. Denn der persönliche Beitrag wird eher von Dauer sein, wenn er gut zu den persönlichen Lebensumständen passt. Los geht es in der Woche ab dem 19. September mit dem Thema Mobilität. Vom 16. bis 22. September beteiligt sich Bad Homburg auch an der Europäischen Mobilitätswoche, da können sich beide Aktionen gut ergänzen.

Weiter geht's in der Woche ab dem 26. September mit dem Thema Konsum und Shopping. Und auch lassen sich Synergieeffekte erzielen, denn noch bis zum 30. September läuft die Faire Rallye in Bad Homburg. Die weiteren Themenwochen sind: 3. Oktober – Digitales Leben, 10. Oktober – Ernährung, 17. Oktober – Freizeit und Urlaub, 24. Oktober – Wohnen. Der Klimathon läuft über eine App vom Unternehmen 2zero (www.2zero.earth). Für jede abgeleitete Challenge werden in der App Klimapunkte gesammelt. Teilnehmen kann man sowohl als Team als auch als individuelle Person. Am Ende des Klimathons werden die Klimapunkte der Teams und der einzelnen Personen addiert und so die Gewinner ermittelt.



Kinderfrau gesucht für Familie mit 4 Kindern (14,12,8,5) in Frankfurt. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Putzfrau/Perle gesucht! 3 Stunden pro Woche. Tel. 0155/10343799

4-Personen-Haushalt in Kelkheim-Hornau sucht ab sofort Putz-/Haushaltshilfe (2 x 4 - 5 Stunden pro Woche) Tel. 0172/4209512

Putz- & Bügelhilfe gesucht von netter Familie in Kelkheim-Hornau. Tel. 06195/7252102

Querschnittsgelähmte Rollifahrerin (60 J.) sucht für Springerdienste - 24 Std. Dienste - Assistenz. Am besten mit Erfahrung in Pflege o.Ä. Führerschein + gutes Deutsch Voraussetzung. Tel. 06195/61104 (Fischbach).

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Kelkheim-Münster für 3,5 Std./Woche auf Minijob-Basis. Tel. 0171/8380380

Altenhain. Suche Putzkraft für 3 - 4h/Woche freitags für Küche, Bäder, Wohnbereich. Tel. 0177/8391564

Wir suchen eine erfahrene Person für wöchentliche Gartenpflege von ca. 8 Stunden in Kronberg. Tel. 0151/54725323

Zwei Große (47), zwei Mittelgroße (11, 14) und Hund suchen eine Mischung aus Haushaltshilfe, Putzteufel und guter Seele. Falls Sie sich angesprochen fühlen und in der Umgebung von Königstein wohnen, melden Sie sich! 12 Stunden/Woche. Minijob oder Rg. Koenigstein2022@web.de

Suche zuverlässige Putzhilfe für 3 - 4 Std./Woche, freitags, in Glh.-Oberems. Tel. 0151/65430524 ab 18 Uhr

Nette Familie (5 Personen) in Kronberg/Oberhochtstadt sucht zuverlässige Haushaltshilfe mit Führerschein für langfristige Aufgabe: Einkauf, Haushalt, Wäsche, evtl. Kochen - 20 Stunden/Woche Email: vmritzla@aol.com

STELLENGESUCHE

MAZUR FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB Fliesen u. Natursteinverlegung Bäder • Balkone • Terrassen Silikonfugen erneuern sauber, schnell u. termintreu Telefon: 069 - 95 73 84 44 Mobil: 0177 - 480 36 12 info@mazur-fliesen.de www.mazur-fliesen.de

Putzfrau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Glashütten u. Schloßborn. Tel. 0160/8516129

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergereselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierer, Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. Tel. 0157/58700889

Zuverlässige Bürohilfe. Sie benötigen Unterstützung für Ihre private Verwaltung? Ich erstelle für Sie Betriebskostenabrechnungen, Grundsteuererklärungen und vieles mehr Tel. 06171/2015143

Zuverlässige Frau aus Frankfurt sucht Putzstelle. Am meisten 3 Std. pro Tag. Tel. 0151/65247562 Milena

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit in privathaushalt zum putzen. Tel. 0157/81283622

Suche Stelle z. Putzen, Bügeln, Mi, Fr (auch 4h Minijob), Sa, BHbg. O-urs. Tel. 0155/10356118

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Wege-und Terrassenreinigung, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0179/7404098 A.Yıldiz

Ich suche eine Stelle mit Anmeldung als Teilzeit oder Minijob für Büro und Praxis zum Reinigen. Meine Tel. ist 0176/82416690

Frau sucht Arbeit. Putzen und bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/82137232

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Gartenarbeiten, Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Steinpflege vom Profi. Zuverlässig Steine u. Pflaster aller Art. Aus Alt mach neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen auch Unkrautbekämpfung. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Tel. 0152/14421499

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden, Tel. 0152/37724941

Experte für Sauberkeit. Schnelle und wohlühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden, Polster und vieles mehr. Aus alt wird neu. Sauber, schnell und zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Tel. 0177/7916500

Erlidige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Putzfrau sucht Dienstag u. Samstag Stelle in Privathaushalt. Tel. 0152/19350412

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER Ihr Hund braucht eine Bleibe? 30,- Euro/ Pro Tag Tel. 0177/4875474 (WhatsApp)

Mein Name ist Keks, ich bin ein 2-jähriger Cockerpoo Rüde und gaaanz lieb; meine Herrchen sind oft unterwegs übers Wochenende, oder auch im Urlaub und suchen daher ein tolles Plätzchen für mich in dieser Zeit. Falls Du mich kennenlernen möchtest melde Dich unter Tel. 0170/9374141

12 jähriges Mädchen mit Liebe zu Hunden sucht Gassigehaufträge für nachmittags in Kelkheim Mitte/ Münster. Tel. 0163/8034780

Hat jemand unsere rote Katze "Tiger" gesehen? Sie wohnt in der Beethovenstraße. Der finder erhält eine Belohnung! Tel. 0171/5466752

VERMISST / ENTLAUFEN Hat jemand unsere rote Katze "Tiger" gesehen? Sie wohnt in der Beethovenstraße. Der finder erhält eine Belohnung! Tel. 0171/5466752

UNTERRICHT Klavierunterricht. Erfahrener Musikpädagoge erteilt Unterricht an Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 0170/5434248

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand Tel. 0159/03770810

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 - 0172/8711271

italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Neu in Kelkheim: Qualifizierter Klavierunterricht, alle Altersstufen, Anfänger und Fortgeschrittene, mit Spaß und Freude! Tel. 0176/80826007

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92376 - www.piano-palme.de

Mineralien-Sammlung zu verkaufen. 150 Handstufen, 300 Mikrostenfen + Binokular. Vitrine. Tel. 0152/27982573

Flohmarkt, Samstag 17.09.22 von 9-15 Uhr, Holler Str. 13-16.

Alles muss raus! Schallplatten, alle Richtungen; Bücher: Märchen, Fachbücher, Schreinerei, Malerei, Garten; 2 große Lautsprecher mit Bass von Kenwood und vieles mehr. Tel. 06171/74180

5-türig. HÜLSTA Kleiderschrank 250x230x61, Kirschbaum, TOP-Zustand, Preis VHB, für Selbstabholer. Tel. 0160/92382676

Garagen Flohmarkt 17. + 18. Sept. Kronberg, Geschw.-Scholl-Str. 39. Haus-Gartenfund, Deko Gegenstände, viele Teile auch zu verschenken. Sa./So. 10 - 16 Uhr

VERSCHIEDENES Renovierung, Generalsanierung und Modernisierung Ob Wohnungsmodernisierung oder Haussanierung – wir beweisen Zuverlässigkeit in zahlreichen erfolgreich ausgeführten Projekten. 0176 66834386

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Reifenhandel zu verpachten 3 Hebebühnen, voll ausgerüstet, aus Altersgründen im Taunus zu verpachten 1Velvetweiss@gmail.com

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 13,00 € bis 5 Zeilen 15,00 € bis 6 Zeilen 17,00 € bis 7 Zeilen 19,00 € bis 8 Zeilen 21,00 € je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

Form for entering advertisement details: Name, Street, Postal Code, City, Phone Number, Fax, Email, and Signature.

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20 Tel. 061 71 / 62 88 - 0 • Fax 061 71 / 62 88 19 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

STELLENMARKT

Luna y Sol Tapasbar
in Bad Homburg
sucht ab sofort

Servicemitarbeiter/innen & Barkeeper/in m/w/d

(450 € / Teilzeit / Vollzeit)
Gerne Abiturienten / Studenten!
Bewerbung: tapas@luna-y-sol.de
Tel.: 06172/171617

Arztshelfer/-in bzw. MFA

in Teil- oder Vollzeit gesucht.
Beginn ab sofort oder nach
Vereinbarung. Attraktive Bedin-
gungen & nettes Praxisteam.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Mehr unter
www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Mitarbeiter (m/w/d) für Produktion/ Konfektionierung gesucht

Wir erwarten:

Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und Einsatz.

Was wir bieten:

Leichte Konfektionierungsarbeiten, moderne Arbeitsräume im Grünen,
angenehmes Betriebsklima, kostenlose Getränke,
Tankgutschein, kostenlose Parkplätze.

Anfragen an:

hr@gke.eu oder Tel: 06126 94320 (Herr Andreas Kaiser)



Wir sind ein modernes ökologisch
ausgerichtetes Seminarzentrum
und suchen

Mitarbeiter/in (m/w/d) Teilzeit

für den
• **Restaurantservice für
30 Std/Woche**

Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 450,- € Basis

für den/die
• **Restaurantservice**
• **Zimmerreinigung**

Stiftung Reformhaus-Fachakademie



Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172-3009-840
(Herr Bürger)
d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung

in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK)
vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 061 96-6403900
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 061 72-680980
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 061 74-25570
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 06081-9653020
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 061 92-8070700
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 061 71-887570
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 061 73-7028820
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 061 98-6079110
eppstein@von-poll.com



SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieerzeuger Energieeffizienzklasse Energiebedarf-verbrauch Baujahr Preis

Hygiene ist Ihr Thema?

Putzhilfe (m/w/d) für Arztpraxis gesucht.

Wir sind ein kleines, fröhliches Team in einer Privatpraxis
in der City von HG und möchten, dass Sie sich bei uns
wohl fühlen genau wie unsere Patienten.

Dr. Hein Reuter, Tel. 06172-685280

Sie suchen nicht einfach einen Job, sondern eine wertvolle
Aufgabe? Sie machen keinen Bogen um Herausforderungen,
sondern nehmen diese tatkräftig an?

Dann sind Sie bei uns, dem Malteser Service Center, richtig!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:



Mitarbeiter (m/w/d)
Hausnotrufzentrale in Vollzeit
für unsere Standorte
in Oestrich-Winkel und Eschborn

Über den QR Code oder den Weblink gelangen Sie zu
unserer ausführlichen Stellenausschreibung.

[https://jobs.malteser.de/de/job-offer-list/
job-detail/Mitarbeiter-m-w-d-Hausnotrufzentrale-3811.html](https://jobs.malteser.de/de/job-offer-list/job-detail/Mitarbeiter-m-w-d-Hausnotrufzentrale-3811.html)

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Malteser Service Center
Oestrich-Winkel / Eschborn



Malteser
...weil Nähe zählt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Platz für eine Dachbegrünung ist auch auf kleinen Flächen

(djd). Der Hitzesommer 2022 mit seinen gerade in den Städten oft unerträglichen Tempera-
turen hat gezeigt, dass in Sachen Klimaschutz schnell etwas passieren muss. Eine der ein-
fachsten Maßnahmen ist die Begrünung eines Flachdachs.

Sie sorgt für Verdunstung, filtert Staub und Pollen aus der Luft und verbessert damit maß-
geblich das Mikroklima. Zugleich unterstützt sie Insekten, Bienen und Vögel bei der Nah-
rungs- und Brutplatzsuche. Dachbegrünungen für kleine Flächen von 6 bis 32 Quadratme-
tern – etwa auf Carport oder Garage – lassen sich zum Beispiel mit den Paketen von re-natur
einfach und schnell aufbauen. Sie enthalten alle nötigen Materialien, das Besondere sind die
Panels aus nachwachsenden Rohstoffen zur Wasserspei-
cherung. Mehr Infos und
einen Online-Shop gibt es
unter www.re-natur.de.



Die Dächer beispielsweise von Carports sind prädestiniert für eine
Begrünung.
Foto: djd/www.re-natur.de

**Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543**
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de)

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte, zuverlässige

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Qualifikation:

abgeschlossene Berufsausbildung
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r,
Röntgenschein, Erfahrung in der Prophylaxe.

Wir bieten:

- ein offenes, junges, sympathisches Team
- Fahrkartenzuschuss
- Fortbildungsmöglichkeiten
- einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- übertarifliches Gehalt

Bewerbung an:

Zahnarztpraxis Fereshteh Omidbakhsh
Ackergasse 28 • Oberursel • Tel: 06171 45 00



Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.



Wir sind eines der führenden
Fisch- und Feinkostunternehmen in Deutschland.

Wir suchen **ab sofort** für unser Kühlager in Steinbach
Aushilfskräfte (m/w/d) auf Minijob-Basis

Aufgaben: Einsortieren von verpackter Ware in Kartons
und bestücken von Paletten. Keine schwere
körperliche Arbeit.

Wir bieten: Flexible Arbeitszeiten und Arbeitstage sowie
eine gute Bahnanbindung.

Kenntnisse der deutschen Sprache werden vorausgesetzt.

Interesse? Melden Sie sich gerne bei uns:

KRONE GMBH • Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach (Taunus)

karriere@krone-gmbh.com

Tel.: 06171-6350

Firma Karl Stroh ist Traditionsmakler für Versicherungen mit Sitz in 61348 Bad Homburg. Wir haben uns erfolgreich für private Kunden, mittelständische Unternehmen und Hausverwaltungen spezialisiert. Wir stehen unseren Kunden mit verlässlichen Lösungen partnerschaftlich zur Seite. Wir suchen eine/n

Angestellte/r im Versicherungsmaklerbüro (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

Beratung und Angebotserstellung im Bereich Sachversicherungen sowie Unterstützung bei der Schadenregulierung. Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenbereiche und allgemeine Büroarbeiten.

Kenntnisse in der Sachversicherung sind vorteilhaft, sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen, freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen wünschen wir uns.

Wir sind ein kleines Team mit familiärem Arbeitsklima.

**Kontakt: info@stroh-hansa.de
oder Tel. 06172-685501**



Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 630 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit. Rund 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir für die Früh-, Mittags- oder Spätschichten (Montag bis Sonntag von 6.45 bis 21.30 Uhr) zum baldmöglichen Eintritt

Servicemitarbeiter (m/w/d) in Voll- und/oder Teilzeit

Wir setzen voraus:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. langjährige Berufserfahrung im Hotel-/Gaststättengewerbe
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- Spaß bei Ihrer täglichen Arbeit
- Loyalität
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- gute Deutschkenntnisse, mindestens B1

Bei uns erwartet Sie:

- ein sicherer Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung
- eine leistungsgerechte Vergütung
- umfangreiche Sozialleistungen (13. Gehalt, leistungsorientierte Jahresprämie, Urlaubsgeld, Angebote der Gesundheitsprävention)
- ein motiviertes und engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Förderung von Gesundheitsmaßnahmen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die

**Altkönig-Stift eG – Personalabteilung –
Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 / 310
karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.taunus-nachrichten.de

Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde Bad Homburg mit 2 KiTas sucht für ihr Gemeindebüro zum 01.03.2023 oder später eine/n

Gemeindesekretär/in (m/w/d) für 20 Wochenstunden (unbefristet)

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Team mit einer weiteren Kollegin in unserer Kirchengemeinde.



Sie bringen mit

- eine kaufmännische- oder Verwaltungsausbildung
- eine offene, freundliche, vertrauensvolle und belastbare Persönlichkeit und organisatorisches Geschick mit klarem Blick für Prioritäten
- gute MS-Office-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in kirchliche Softwareanwendungen einzuarbeiten
- die Mitgliedschaft in der evangelischen oder einer anderen christlichen Kirche (ACK)

Ihre Aufgaben

- Verwaltung des Finanz- und Rechnungswesens, z. B. Anweisung von Rechnungen, Erstellen von Abrechnungen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Führen des Online-Terminkalenders mit Raumbelungsplan
- Führen und Auswerten der Gemeindegliederkartei
- Mitarbeit im Personalwesen und Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für Fragen rund um Amtshandlungen (z. B. Taufen)
- Unterstützung von/Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an vertrauensvollem Gestaltungsspielraum, Arbeitszeitverteilung nach Absprache
- ein gut ausgestattetes Gemeindebüro und ein angenehmes Arbeiten im Team
- Einarbeitung in kirchenspezifische Programme und Fortbildung
- Vergütung nach KDO; Anerkennung von Vordienstzeiten, kirchliche Zusatzversorgung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude an der kirchlichen Arbeit in einer lebendigen Kirchengemeinde haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte richten Sie diese mit Angabe des frühesten Eintrittstermins **per E-Mail bis zum 15.10.2022 an Frau Susanne Kuzinski**, Vorsitzende des Kirchenvorstandes (kuzinski@gedaechtniskirche-badhomburg.de).

Frau Kuzinski steht Ihnen auch gerne für Rückfragen und weitergehende Informationen zur Verfügung (Tel. 06172 / 386 6953).

Verstärkung gesucht!

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Leisten wir uns den
Luxus, eine eigene
Meinung zu haben.
Otto von Bismarck

FREYTOURS
Bad Homburg



Exk. Wetzlar „250 Jahre Goethe in Wetzlar“ mit Führung, 25.9.22, 11.00 Uhr, € 59,- (Bus, Führungen, Eintritte)
Exk. Rheingau: Brentanohaus und Niederwalddenkmal, 15.10.22, 9.30 Uhr, € 59,- (Bus, Führung, Eintritt, Seilbahn)
Kloster Tholey/Saarland - Fenster von Gerhard Richter u.a. 30.10.22, 9.00 Uhr, € 59,- (Bus und Führung), Wiederholung
3-täg. Städte-Kulturtrip Halle: „Himmelscheibe von Nebra“ 8.-10.11.22, 4* sup. Hotel, Bahnreise, Führungen, € 475,-/DZ
7-täg. Erholungswoche Bad Mergentheim, 4*Hotel/Kurpark 14.-20.11.22, Programm nach Absprache, € 759,-/DZ

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

15. 9. – 21. 9. 2022

Der Gesang der Flusskrebse
Do., So. + Mo. 20.15 Uhr,
Fr. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Originalversion)

Lotta Leben 2
Do. 15.30 Uhr (KinderKinoTag)
So. 15.00 Uhr

Schmetterlinge im Ohr
So. + Mo. 18.00 Uhr

Das Glück an meiner Seite
BETESDA
Di. 15.00 Uhr

Amy
Musik im Kino
Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Gymnasium Oberursel
Berliner Str. 11,
Neue Aula

30.9. / 7.10. 19.30 Uhr
2.10. / 8.10. 18.00 Uhr

Kartenverkauf: www.frankfurt-ticket.de
Abendkasse (Gymnasium Oberursel)
Kooperationspartner:
mit freundlicher Unterstützung:

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

- CATS - Musical**
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €
- Emil und die Detektive,
Der gestiefelte Kater und mehr**
Papageno Musiktheater Palmengarten
18.09. – 29.10.2022, 16.00 Uhr ab 18,00 €
- FRATOPIA / MODERN TIMES**
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €
- SECRET LIFE OF HUMANS**
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €
- FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ**
MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €
1. Sonntagskonzert + 1. Montagskonzert
der Frankfurter Museumsgesellschaft
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 11.00 Uhr +
19.09.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €
- FRATOPIA / SALON WITTGENSTEIN**
Ein inszenierter Konzertabend von Volker Hagedorn
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 17.00 Uhr 15,00 – 35,00 €
- Barrelhouse Jazz Party 2022**
„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €
- TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA**
15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €
- FRATOPIA / OPEN SPACE /
FOKUS JÖRG WIDMANN**
Nach(t)konzert Jörg Widmann, Klarinette
Alte Oper Frankfurt
22.09.2022, 21.30 Uhr 25,00 €

- César Franck: Les Béatitudes**
Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

- Clajo Herrmann**
Alte Wache Oberstedten
22.09.2022, 19.00 Uhr 19,70 €
- Schüssel live - Abschieds Gala 2022**
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40 €
- 10. BEAT-OLDIENIGHT**
„Hessens große Party der 60er Jahre“
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation,
77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €
- Zauberhafte Mary! Das Musical**
Veranstalter: Gymnasium Oberursel
Gymnasium Oberursel Neue Aula
30.09. 19.30 Uhr, 02.10. 18.00 Uhr,
07.10. 19.30 Uhr, 08.10. 18.00 Uhr 12,10 – 16,50 €
- Klavierabend: Claire Huangci**
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Klavierquintette
Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler
Michael Quast und Musik mit der Pianistin
Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

- Klassik trifft Pop**
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €
- „Einmal nicht aufgepasst...“
Eine himmlische Komödie
Kurtheater Bad Homburg,
17. – 20.09.2022 17,50 – 20,80 €
- Orgelfestival Fugato - Bad Homburg**
Diverse Kirchen in Bad Homburg
17. – 25.09.2022 ab 10,80 €
- Die Babel Olympiade**
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äpfelwei-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €
- STUMMFILM UND ORGEL**
Der Glöckner von Notre Dame (USA, 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €
- HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG**
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner
Hölderlin-Biographie * Biörgy-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €
- DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER**
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr 10,00 €
- DAS KLAVIER ALS ORGEL**
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €
- herzleid los**
musikalisch-literarischer Kästner-Abend
Kurtheater Bad Homburg
04.10. + 05.10.2022, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

- SISTER SOUL**
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
TAUNUS

- Filmmusik-Konzert:**
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €
- Chorkonzert SoundWERK**
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €
- Internationaler Deutscher Pianistenpreis**
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Hochzeitsmesse im Hessenpark

Die eigene Hochzeit gehört zu den schönsten und wichtigsten Terminen im Leben und verdient deshalb einen ganz besonderen Rahmen. Hessens Hochzeits(t)räume finden sich im Freilichtmuseum Hessenpark. Vier romantische Kirchen und ein Standesamt stehen hier zur Verfügung, um den Bund fürs Leben zu schließen. Feiern kann die Hochzeitsgesellschaft anschließend im Fruchtspeicher aus Trendelburg, in eine Festscheune oder im Wirtshaus „Zum Adler“. Am 18. September veranstaltet das Freilichtmuseum zusammen mit der Hessenpark Gastronomie eine kleine Hochzeitsmesse (11 bis 17 Uhr). Diese findet im Fruchtspeicher aus Trendelburg statt, den Brautpaare bei der Gelegenheit ebenso wie die Kirchen und das Standesamt ausgiebig erkunden können. Alle Branchen rund um die perfekte Hochzeit sind vertreten: Gastronomie, Goldschmied, Floristik, Eventausstatter, Fotograf, Make-Up und Frisur, Brautmoden, Sängerin, und DJ. Wer Inspirationen sucht oder Fragen rund ums Heiraten im Hessenpark hat, wird auf der Hochzeitsmesse garantiert fündig. Brautpaare bezahlen an diesem Tag nur den halben Eintrittspreis. Weil Hochzeitsrecherchen hungrig machen, findet auf dem Marktplatz zeitgleich ein Bauernmarkt (10 bis 18 Uhr) statt. Eintrittsregelung: Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz



kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das gesamte Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.
Foto: Erik Müller Jökel

Charity-Gala zum „Pinken Oktober“

Bad Homburg (hw). Mit Tombola und Ballkünstlern, mit Wissenschaft und Saxofon, mit Mal-Kunst und Versteigerung lenkt bereits zum 6. Mal der „Förderverein für onkologische Patienten der Hochtaunus-Kliniken – LIF“ die Aufmerksamkeit auf den Brustkrebsmonat Oktober. Mit dem Schirmherrn Oberbürgermeister Alexander Hetjes feiert der Verein am Freitag, 30. September, ab 18.30 Uhr im Steigenberger Hotel in den „Pinken Oktober“ hinein und bleibt innovativ. In Bad Homburg strahlt das Pink für alle an Krebs erkrankten Menschen und deren Möglichkeiten, Wünsche, Vorstellungen und Erwartungen. Bärbel Schäfer

übernimmt die Moderation dieses Abends. Die Lebensqualität im Fokus, damit verbindet der Verein sportliche und kreative Aspekte des Lebens, greift genau das mit den Angeboten auf, weil wissenschaftliche Daten für genau diese Qualitäten im Krankheitsverlauf, auch davor und danach vorliegen. „Wir sind dankbar für jede Unterstützung unserer Arbeit und stehen neben all den geselligen Aspekten des Abends für Fragen, Ideen, Anregungen und Spenden persönlich zur Verfügung“, heißt es. Anmeldung für den bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Die Teilnahme am Abend mit Menü und Showeinlagen kostet 89 Euro.

RE-
OPENING
PARTY

LIVE AN DEN DECKS

DJ A. B. Bass

SPECIAL GUEST

Vescu (Live Sax)

Dresscode: Casual up

EINTRITT FREI
23.9.2022
Beginn
22.00 Uhr



François Blanc
Spielbank Bad Homburg
LOUNGE

Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.